

WESTERN



Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

REITER



JUNGPFERDE-CHAMPIONAT
NEUER MODUS



JAHRESEHRUNGEN IN
DEN LANDESVERBÄNDEN



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung



**PFERDE SIND UNSERE
LEIDENSCHAFT.
HORSES ARE OUR PASSION.**



**INDIVIDUAL SOLUTIONS
FOR YOUR HORSES.**

sbb stahl
Stahl- und Anlagenbau

QUALITÄT SCHWEISST ZUSAMMEN.

+49 (0) 341 . 5 24 24 40 · sbb-stahl.de

Day's Cowboy Headquarters



Wolfgang Day
Groß- und Einzelhandel Import



www.slawik.com

**Für mich ist der Schlüssel zu beständi-
gem Erfolg ein motiviertes Pferd.**

**Das erreiche ich mit individuellem und
abwechslungsreichem Training, solider
Gymnastizierung und dem bestmöglich
passenden Equipment.**

**Für die professionelle Unterstützung bei
der Ausstattung unserer Pferde bedanken
wir uns bei
Day's Cowboy Headquarters.**

Sita Stepper und Doc Smokey Dry

www.gs-stepper.de

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de



Heinz Montag

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e. V.

Leitender Redakteur: Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Str. 18a, 51399 Burscheid
Tel.: 02174/715787, Fax: 02174/715788
E-Mail: JoeBrueck@aol.com

Redaktionsteam:
Miriam Abel, Jörg Brückner, Renate Ettl,
Andrea Gembe, Klaus-Jürgen Guni,
Susanne Güldenpfennig-Hinrichs,
Eberhard „Hank“ Klotz,
Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder. Alle
Zuschriften und Manuskripte unterliegen der
redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmit-
glieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Verlag / Satz: Layout-iT! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck / Vertrieb: Krüger Druck+Verlag
Tel.: 06831/975-0, www.kdv.de

Titel: © Fachwerk, www.das-fachwerk.de
Titelfoto: Klaus-Jürgen Guni, www.kjguni.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten
Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU,

das gesamte Präsidium wünscht Ihnen allen ein
gutes Neues Jahr. Mögen Ihre gefassten Ziele
alle in Erfüllung gehen.

Wir haben alle ein paar schöne Tage zur Erho-
lung genießen können. Sicherlich konnten Sie in
der freien Zeit viel mit Ihrem vierbeinigen Part-
ner zusammen sein und viele schöne Stunden
bei Ausritten in die Natur „die Seele so richtig
baumeln lassen“.

Das Rad der Zeit dreht sich viel zu schnell.

Der Alltag hat uns wieder voll im Griff!

Es gilt jetzt die gefassten Ziele in die Tat um-
zusetzen. Auch wir vom Präsidium und die Vor-
sitzenden der Landesverbände haben sich viel
vorgenommen.

Packen wir es wieder gemeinsam an!

Die erste Ausgabe unserer Zeitschrift „Western-
reiter“ im Jahre 2009 liegt vor Ihnen. Das Re-
daktionsteam arbeitet ununterbrochen an wei-
teren interessanten Berichten und Reportagen.
Wir werden in den nächsten Wochen einiges an
Neuheiten aus der Redaktion erfahren.

Doch jetzt wünschen wir viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Ihr Heinz Montag
Präsident

German Open 2009 nicht in Issum

Die German Open 2009 wird nicht in Issum stattfinden. Die EWU
nimmt nun die Suche nach einem neuen Standort auf. Ziel ist, den
Termin Ende September nicht zu verschieben.

inhalt:

ewu live

Förderprogramm für junge Pferde	6
Pony Express	9
Hinweis an alle Mitglieder!	10
Wichtige Adressen	11
Regelbuchänderungen für 2009	12

pferderecht

Tod auf dem Pferdeanhänger	18
----------------------------------	----



PeeTy und 2008	20
----------------------	----

medaillen

Über 300 Pferdemedailles vergeben	22
--	----

pferdetherapie

Osteopathie	28
-------------------	----

ewu info

World Reining Masters Finale	30
Produktinformation	31

ausbildung

Rund um die Aus- und Weiterbildung	32
---	----

ewu regio

Meldungen aus den Landesverbänden	34
--	----

termine

Kurs-Service	69
EWU-Trainerseminare	74
EWU-Ausbildungstermine	75
EWU-Turniertermine	77

anzeigen

Private Kleinanzeigen	79
Visitenkarten Anzeigen	80

service

Abo- und Kleinanzeigen Coupon	82
-------------------------------------	----

redaktionsschluss:

Westernreiter 02/09 - 5. Jan. 2009
 Westernreiter 03/09 - 5. Feb. 2009
 Westernreiter 04/09 - 5. März 2009

unterlagen bitte an:

Layout-iT! Andrea Horn
 Eichenstück 46
 46286 Dorsten
 Tel.: 0 23 69 / 20 64 10
 Fax: 0 23 69 / 20 64 11
 E-Mail: ewu@layout-it.de



Jungpferde-Championat Seite 6

Neuer Modus für das Jungpferde-Championat ab 2009 – Wie den meisten Mitgliedern wahrscheinlich bereits bekannt ist, wurde auf ...



Pferdemedailles Seite 22

351 Pferdemedailles, an der Zahl, werden im Januar an die Besitzer der erfolgreichen Pferde verschickt ...



Pferdetherapie Seite 28

Osteopathie: Wenn reiterliche Probleme auftreten, eine Lahmheit nicht lokalisierbar ist, Bewegungsstörungen vorhanden sind ...



Mocha Oak Ranch

Hollywood Snowboy



Der Athlet
 2005 perlino QH stallion, 156 cm
 Hollywood dun it x Fritz Power
 Perlinos sind ein Garant für besondere Farbe, sie hellen jede andere Farbe auf.
 Snowboy überzeugt durch seine Freundlichkeit & zeigt großes Bewegungs- & Leistungspotential.
 Decktaxe: 950.- EURO

Imperial Power Boy



Der Reiner
 2001 palomino QH stallion, 147 cm
 Doc O' Lena x Fritz Power
 Gekörter Hengst der AQHA Hengstleistungsprüfung
 mehrere Platzierungen in Workingcowhorse & Reining
 AQHA Winner Junior Reining
 Er zeichnet sich durch sein arbeitswilliges & freundliches Wesen aus.
 Decktaxe: 1000.- EURO

Doc Smokey Dry



Der Allrounder
 1995 bay QH stallion, 149 cm
 Colonel Freckles x Dry Doc
 2-facher World Open Champion
 Superhorse Americana
 European Reserve Champion
 Pleasure Americana
 Mehrfacher Deutscher & Vizemeister EWU
 Mehrfacher Allroundchampion
 Open DM EWU
 18 x Allroundchampion open,
 10 x Landesmeister EWU
 EWU Campion & Pferdemedailen in allen Disziplinen
 Decktaxe: 1200.- EURO

Blues Starlight



Der kleine Unterschied
 2003 dunolino Quarter Pony stallion, 138 cm
 Hollywood Dun It x Topsail Cody
 3x World Champion Quarter Pony
 Res. World Champion Paint Pony
 4x Landesmeister EWU
 2x Vize Landesmeister EWU
 Champion Equimundo Reining Cup
 Res. Champion Ltd. Open Mooslarge
 2x 3ter World Open Freestyle Americana
 2x Top 5 French Championship Reining
 2x Top 10 French Championship Reining
 2x Top 10 German Open Junior Reining
 Top 10 Reining Futurity Americana
 Top 10 Ltd. Bronze Trophy Americana
 Decktaxe 600.- EURO

Jac's Wonder Joe



Der Besondere
 2005 buckskin stallion, 140 cm
 Dieser junge Quarter Pony Hengst ist eine besondere Persönlichkeit, seine Leistungsbeurteilung beim Arbeiten in Kombination mit Ruhe und Gelassenheit machen ihn zu einem großartigen Partner für Sport und Freizeit. Außerdem muss man den kleinen Hengst aufgrund seines liebenswerten Charakters einfach mögen!
 Decktaxe 500 €

Bay like Chocolate



Der Beweger
 2003 black QH stallion, 158 cm
 Po Bayoto Doc x FR Amazing Blue (Zips Chocolate Chip)
 Silbermedaillengewinner German Open 2008 Jungpferde Trail Junior Pleasure Finalist German Open 2007/08
 EWU Landesmeister 2008 Junior Pleasure und 1. Platz Jungpferdechampionat Trail
 EWU Vizelandesmeister 2007 Junior Pleasure
 Decktaxe: 1050,- Euro

www.mocha-ranch.de

www.go-stepper.de

Deckstation Mocha Oak Ranch
 (zwischen Offenburg & Karlsruhe)



© horseylight
 mobil: 0171-6769474

Neuer Modus für das Jungpferde-Championat ab 2009

Förderprogramm für junge Pferde

Wie den meisten Mitgliedern wahrscheinlich bereits bekannt ist, wurde auf der Herbsttagung des Länderrates im November 2008 das EWU-Jungpferdeprogramm beschlossen. Aufgrund einer Vielzahl an Rückmeldungen, sowohl positiver als auch kritischer Art, wurde das Jungpferdeprogramm in den letzten Woche nochmals überarbeitet und an die Anregungen der Mitglieder angepasst. Sowohl das garantierte Preisgeld als auch die Einzahlungsbeträge wurden deutlich reduziert um so die Schonung der jungen Pferde und die Finanzierbarkeit gewährleisten zu können.

Der Startschuss für das neue Jungpferdeprogramm fällt am 01. Januar 2009.

Zumindest für die Westernreitszene ist es ein völlig neues Modell: Denn bei dem Jungpferdeprogramm der EWU wird das vorzustellende Pferd direkt vom Züchter oder Besitzer eingezahlt. Vergleichbare Programme anderer Westernreitverbände sehen die Einzahlung von Hengsten für deren Nachwuchs vor. Das ist zugleich auch erstmals die Chance für Züchter von Nicht-Westernpferderassen, an einer Pferdenachwuchs-Förderung im Westernreitsport teilzunehmen.

Der Züchter, Besitzer oder Reiter des Pferdes kann jedes Pferde, egal welcher Rasse oder auch ohne Abstammungsnachweis, für einen bestimmten Betrag in das Jungpferdeprogramm einzahlen. Dieses Pferd ist dann, sofern es sich für die Teilnahme am Jungpferde-Championat qualifiziert, startberechtigt.

Pferde, die nicht in das Jungpferdeprogramm eingezahlt werden, können weiterhin auf A- bzw. A/Q- und B-Turnieren in den Jungpferdeprüfungen vorgestellt werden, jedoch nicht am Finale des Jungpferde-Championats teilnehmen.

Das Finale des Jungpferde-Championats soll wie bisher auch zukünftig auf der German Open ausgetragen werden. Um eine Chancengleichheit der zwei Altersklassen herzustellen, werden die Final-Prüfungen für die 4- und 5-jährigen Pferde getrennt ausgetragen, bewertet und honoriert. Ob eine Trennung nach Alter ab 2009 auch bei den A- und B-Turnieren stattfindet, bleibt den Turnierveranstaltern überlassen und ist ab vier Nennungen je Disziplin und Altersklasse möglich.

Des weiteren entfällt ab 2009 die All-Around-Wertung mit der Kürung des „Besten Jungpferdes“ aus den verschiedenen Disziplinen.

Gestaffelt nach der Zahl der Nennungen, winken den bis zu zehn Platzierten der dann sechs verschiedenen Jungpferdeprüfungen im Finale Preisgeld. Zu beachten ist, dass entsprechend früh eingezahlte Pferde nicht nur in drei verschiedenen Disziplinen Preisgeld gewinnen können, sondern auch über einen Zeitraum von zwei Jahren.

Für 2009 wird ein Gesamt-Preisgeld von 5.000 Euro zzgl. der eingezahlten Beträge garantiert. Die eingezahlten Beträge werden auf einem separaten Konto angelegt und zu 100 % als Preisgeld wieder ausgeschüttet.

Der neue Modus ermöglicht zudem eine verbesserte Promotion. Unter anderem sollen die eingezahlten Jungpferde im Internet besonders vorgestellt werden. Alle Maßnahmen zusammen sind für die Züchter und Pferdehalter ein treffliches Argument, sich beim EWU-Nachwuchschampionat zu beteiligen. Außerdem ist für uns der Aspekt sehr wichtig, dass unser Jungpferde-Programm durch den Schutz der dreijährigen Pferde den Tierschutz und zudem eine solide Ausbildung stärkt.

Der Einzahlungsmodus ist transparent aufgestellt und nach Pferdealter zum Eintrittszeit-

punkt gestaffelt. Alle am Programm teilnehmenden Pferde werden nur einmal eingezahlt und sind dann vier- und fünfjährig startberechtigt. Eingezahlt werden kann ab dem 1. Januar 2009 mit dem entsprechenden Formular.

Da der eingezahlte Fohlenjahrgang 2009 erstmals in 2013 am das Jungpferdechampionat teilnehmen kann, staffeln sich die Einzahlungsbeträge bis 2013. Ab 2013 greift dann das Jungpferdeprogramm in vollem Umfang.

Wenn Ihr Pferd in das Programm eingezahlt werden soll, dann schicken Sie bitte das ausgefüllte Einzahlungsformular mit den entsprechenden Unterlagen an die Bundesgeschäftsstelle.

Sollten Sie noch Fragen zum EWU-Jungpferdeprogramm haben, können Sie sich gerne an die Bundesgeschäftsstelle (Tel.: 02581/928460) wenden!

Die Einzahlungsbeträge entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Geburtsjahr des Pferdes (Alter des Pferdes 2009)	Einzahlung vom 01.01.-31.01.2009	Einzahlung vom 01.02.-30.04.2009	Einzahlung vom 01.05.-31.12.2009
2009 (Fohlen)	75 Euro	75 Euro	75 Euro
2008 (Jährling)	75 Euro	100 Euro	100 Euro
2007 (Zweijährig)	100 Euro	100 Euro	100 Euro
2006 (Dreijährig)	100 Euro	150 Euro	150 Euro
2005 (Vierjährig)	150 Euro	300 Euro	450 Euro
2005 (Vierjährig) mit EWU Showerfolgen*	---	300 Euro	700 Euro
2004 (Fünfjährig)	200 Euro	300 Euro	450 Euro
2004 (Fünfjährig) mit EWU Showerfolgen*	200 Euro	300 Euro	700 Euro

Die Einzahlungsbeträge für die Jahre 2010 bis 2013 sind wie folgt geplant:

Alter des Pferdes	2010	2011	2012	Ab 2013
Fohlen	75 Euro	75 Euro	75 Euro	75 Euro
Jährling	100 Euro	100 Euro	100 Euro	100 Euro
Zweijährig	100 Euro	175 Euro	200 Euro	200 Euro
Dreijährig	150 Euro	250 Euro	300 Euro	300 Euro
Vierjährig	450 Euro	750 Euro	1.000 Euro	1.000 Euro
Vierjährig mit EWU Showerfolgen*	700 Euro	1.000 Euro	1.500 Euro	1.500 Euro
Fünfjährig	450 Euro	500 Euro	500 Euro	500 Euro
Fünfjährig mit EWU Showerfolgen*	700 Euro	1.000 Euro	1.000 Euro	1.000 Euro

* EWU Showerfolge sind mehr als eine Platzierung auf EWU Turnieren.

Formular zur Einzahlung eines Pferdes in das EWU Jungpferdeprogramm



EWU-Bundesgeschäftsstelle
Freiherr-von-Langen Str. 8a

48231 Warendorf

per Fax:
0 25 81 / 92 846 25

Angaben zum Pferd:

Name: _____

Geschlecht: Stute Wallach Hengst

Geburtsdatum: _____ (tt.mm.jjjj)

Rasse: _____

Pferd ist bereits bei der EWU registriert nein

ja EWU-Registrations-Nr.: _____

Folgende Unterlagen sind diesem Formular beizufügen:

- Überweisungsbeleg (zu zahlende Beträge siehe 2. Seite)
- Kopie des Papiere
oder
- Kopie der Seiten 1-5 des Equidenpasses

Sollte im Equidenpass die Abstammung des Pferdes nicht erfasst sein, obwohl die Abstammung des Pferdes bekannt ist, legen Sie bitte einen Abstammungsnachweis des Pferdes bei.

Angaben zum Einzahler:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

Einzahler des Pferdes ist EWU-Mitglied: ja nein

Einzahler des Pferdes ist auch der Züchter des Pferdes: ja nein

Für die Einzahlung eines Pferdes wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5 Euro fällig.
Mit Ihrer Unterschrift versichern Sie, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen.

Datum

Unterschrift

Einzahlungsbeträge für Pferde,

die in 2009 in das EWU-Jungpferdechampionat eingezahlt werden

Geburtsjahr des Pferdes (Alter des Pferdes 2009)	Einzahlung vom 01.01.-31.01.2009	Einzahlung vom 01.02.-30.04.2009	Einzahlung vom 01.05.-31.12.2009
2009 (Fohlen)	75 Euro	75 Euro	75 Euro
2008 (Jährling)	75 Euro	100 Euro	100 Euro
2007 (Zweijährig)	100 Euro	100 Euro	100 Euro
2006 (Dreijährig)	100 Euro	150 Euro	150 Euro
2005 (Vierjährig)	150 Euro	300 Euro	450 Euro
2005 (Vierjährig) mit EWU Showerfolgen*	---	300 Euro	700 Euro
2004 (Fünfvierjährig)	200 Euro	300 Euro	450 Euro
2004 (Fünfvierjährig) mit EWU Showerfolgen*	200 Euro	300 Euro	700 Euro

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag **zzgl. 5 Euro** einmaliger Bearbeitungsgebühr auf folgendes Konto:

Empfänger: EWU Deutschland
 Institut: **Sparkasse Münsterland Ost**
 BLZ: **400 501 50**
 Konto: **340 084 82**
 Verwendung: JUPF „Name des Pferdes“ / „Einzahler“

Wichtige Informationen:

- Jedes Pferd kann nur einmal eingezahlt werden.
- Das eingezahlte Pferd muss zum Zeitpunkt der Einzahlung nicht als Turnierpferd registriert sein. Erst in den Jahren der Turnierteilnahme ist eine Registration als Turnierpferd erforderlich.
- Der Überweisungsbeleg ist dem Formular zur Einzahlung beizufügen.
- **Entscheidend für die Höhe des Einzahlungsbetrages ist das Einzahlungsdatum auf dem angegeben Konto.**
- Einzahlungsanträge werden **erst nach Zahlungseingang bearbeitet.**
- Einbezahlte Pferde sind als 4- und 5-jährige Pferde, sofern sie sich qualifizieren, am EWU-Jungpferdechampionat startberechtigt.
- Die einbezahlten Beträge werden komplett im/ in den Jahr/en der Teilnahme des Pferdes zusätzlich zum garantierten Preisgeld ausgeschüttet.

Lediglich Bewährungsstrafe für Tierquälerin

Videos, die Christine W. bei der Arbeit mit Pferden zeigten, sorgten in den vergangenen Wochen für Furore. Auf brutale Art und Weise soll die ehemalige Weltcup-Reiterin, Trainee und Trägerin des Goldenen Reitabzeichens die ihr anvertrauten Vierbeiner „gearbeitet“ haben; mit der Peitsche an Kopf und Hals maltreatiert, mit Sporen und Gebiss verletzt haben - ein Video belegt unter anderem mehr als 450 Peitschenschläge in einer halben Stunde. Jetzt hat das Kieler Landgericht die 60 Jahre alte, geständige Angeklagte wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz in zehn Fällen zu einem Jahr und neun Monaten Haft auf Bewährung und 150 Stunden gemeinnützige Arbeit verurteilt. Außerdem verfügte das Gericht, dass sie in den kommenden drei Jahren weder Pferde halten noch mit ihnen umgehen dürfe.

Dabei ist Christine W. bereits seit einiger Zeit kein unbescholtenes Gesicht mehr: Bereits im September 2006 setzte das Amtsgericht Norderstedt ein Berufsverbot gegen die Pferdetrainerin ein; die Deutsche Reiterliche Vereinigung schloss sie wegen ihrer Trainingsmethoden aus. Eine vom Amtsgericht Plön verhängte Geldstrafe über 6.300 Euro für die Misshandlung von Pferden steht ebenfalls im Raum; über die Berufung ist noch nicht entschieden. Trotz dieser Urteile arbeitete Christine W. weiter als Pferdetrainerin. Zwischen September 2006 und Juni 2007 habe sie auf Reiterhöfen in der Nähe von Hamburg in insgesamt 15 Fällen Pferde erbarungslos maltreatiert.

Der Fall sorgte für großes Aufsehen in der Öffentlichkeit; beim Prozess in Kiel drängten sich die Journalisten und erhöhte Sicherheitsmaßnahmen begleiteten die Verhandlung. Im Vorfeld war Christine W. im Internet beschimpft und bedroht worden. Aufgrund des großen öffentlichen Interesses wurde der Fall nicht wie üblich vom Amtsgericht, sondern vom Kieler Landgericht bearbeitet.

Bildhauer Jim Reno ist tot

Der in Kreisen der Westernreiter hoch bekannte Bildhauer Jim Reno ist am 1. November 2008 nach langer Krankheit im Alter von 79 Jahren verstorben. Unsterblich ist Jim Reno vor allem durch seine überlebensgroßen Skulpturen z.B. des berühmten Secretariat oder Dash für Cash (Foto) geworden, die heute an



prominenten Stellen im Kentucky Horse Park, Lexington oder vor dem Hauptsitz der AQHA in Amarillo, Texas, stehen.

Jim Reno war der Westernszene aber noch in vielen anderen Wegen verbunden; so z.B. als ehemaliger Präsident der NCHA und Mitglied der NCHA Hall Of Fame. Als Züchter und Reiter von Cutting Horses war er u.a. Mitbesitzer des Leading Stallions Shorty Lena. Auch der Cutting Szene hat er ein besonderes Werk hinterlassen: Vor dem Hauptgebäude der NCHA in Fort Worth, Texas scheinen Pferd, Reiter und Rind lebensgroß in Bronze gegossen der Bewegung erstarrt.



Tierschützer wehren sich gegen die Schlachtung von 30.000 Mustangs

Weil ihre Population angeblich zu groß geworden ist und die wilden Mustangherden dem Vieh der Rancher die Grasflächen streitig machen, denkt das zuständige US-amerikanische Bureau of Land Management nun über drastische Maßnahmen zur Reduzierung des Wildpferdebestands nach. So könnten nach Plänen aus Washington zehntausende Mustangs geschlachtet und der Bestand halbiert werden. Nicht nur Tierschützer schlagen angesichts dieser Meldung Alarm; schließlich gilt der Mustang auch als Synonym für Freiheit, Energie und Lebenskraft und verkörpert den Amerikanischen Westen als lebendiger Zeuge amerikanischer Kulturgeschichte.

Ein ausführlicher Bericht über die Lage der Wildpferde in den USA erscheint in der kommenden Ausgabe des „Westernreiter“.

PONY EXPRESS

Tradition trifft Moderne in Wien:

Spanische Hofreitschule nimmt erstmals Frauen in die Ausbildung auf

Erstmals in ihrer mehr als 430-jährigen Geschichte nimmt die weltberühmte Spanische Hofreitschule in Wien nun auch junge Frauen in ihr Ausbildungsprogramm auf.

Im September traten vier neue Kandidaten, die sogenannten Eleven bzw. Elevinnen, zum ersten Arbeitstag ihrer Ausbildung zum Bereiter in der Hofreitschule an - zwei von vier Lehrlingen sind dabei junge Frauen; eine 21-jährige Österreicherin sowie eine 17-jährige Britin, die die über Jahrhunderte bewahrte Männerbastion nun erobern wollen. Generaldirektorin Elisabeth Gürtler dazu: „Die Traditionen zu leben und dennoch offen zu sein für die Zeichen der Zeit ist unabdingbar, um auch in Zukunft ein attraktives und modernes Unternehmen zu sein. Klar ist aber auch, dass Chancengleichheit für Männer und Frauen auch heißt, gleiche Rechte und gleiche Pflichten zu haben.“

In den nächsten vier bis sechs Jahren - je nach Begabung und Arbeitseinsatz - durchlaufen die Lehrlinge der Spanischen Hofreitschule eine intensive Ausbildung mit hohen Anforderungen. Neben der eigentlichen reiterlichen Ausbildung gehören auch eine große Portion Stallarbeit und Pferdepflege zum Programm. In den ersten Reitstunden wird traditionell das Aufsteigen ohne Steigbügel erlernt, bevor an der Longe am korrekten Sitz gearbeitet wird - dieses Thema begleitet die Schüler über die ganze Ausbildungszeit. Nach vier Jahren erfolgt schließlich auf eine positive Beurteilung die Ernennung zum Bereiteranwärter. In noch einmal mindestens vier Jahren geht es nun darum, selbstständig ein junges Pferd auszubilden und das bisherige Können zur sprichwörtlichen Reitkunst zu entwickeln. Insgesamt nimmt es also ungefähr acht bis zehn Jahre Lern- und Lehrzeit in Anspruch, vom Eleven zum Bereiter - und jetzt auch von der Eleven zur Bereiterin - aufzusteigen.

Achtung! Hinweis an alle Mitglieder!

Die Leistungsklasseneinteilung für die Turniersaison 2009 ist fertig. Diese kann im Internet unter www.westernreiter.com unter im Focus auf der Startseite nachgesehen werden. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, Ihre Leistungsklasse im Internet nachzusehen, können Sie sich gerne per Mail info@ewu-bund.de oder telefonisch bei der Bundesgeschäftsstelle melden!

Mitglieder, die derzeit in der LK 5 eingestuft sind, können sich jederzeit in die LK 4 hoch stufen lassen. Die Leistungspunkte für den Auf- bzw. Abstieg für 2010 wurden wie folgt festgelegt:

Leistungsklasse	Aufstieg		Abstieg	
	Jugend	Erwachsene	Jugend	Erwachsene
LK 5	3 Platzierungen	3 Platzierungen		
LK 4	30 und mehr	30 und mehr		
LK 3	40 und mehr	60 und mehr		
LK 2	40 und mehr	60 und mehr	20 und weniger	20 und weniger
LK 1			20 und weniger	20 und weniger

Bitte beachten Sie, dass die erforderlichen Punkte für Jugendliche und Erwachsene unterschiedlich sind! Wenn ein Teilnehmer nur in einer Disziplin punktet, so zählt seine erreichte Punktzahl doppelt.

Verhandlung des Sportgerichts EWU Deutschland in Mannheim

Datum: 15.11.2008

Anwesendes Sportgericht:

Beisitzer: Herr Michael Hedrich und
Herr Peter Rabe

Vorsitzender: Herbert Winter

Beteiligte sind zum Aufruf der Sache um 09:15 Uhr keine erschienen.

Die Sachlage wird ausführlich erörtert. Nach erfolgter Beratung wird um 09:45 Uhr die aus der Anlage ersichtliche Entscheidung verkündet.

1. Auf den Protest vom 14.06.08 sowie aufgrund des Anspruchs vom 14.06.08 wird die Disqualifikation/der 0-Score in der Prüfung LK 1/2 B Trail vom 14.06.08, A/Q-Turnier Schieritz, aufgehoben.

2. Die Bundesgeschäftsstelle der Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V., Freiherr-von-Langen Str. 8a, 48221 Warendorf, wird angewiesen, die Platzierung in der unter Ziffer 1 genannten Disziplin wie folgt zu ändern:

1. Platz	Startnummer 35 Michelle Milkowsky	Score 63
2. Platz	Startnummer 70 Mandy Faust	Score 59
3. Platz	Startnummer 1 Janina Müller	Score 47

3. Die Bundesgeschäftsstelle der Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V., Freiherr-von-Langen Str. 8a, 48221 Warendorf, wird angewiesen, gemäß den Ziffern 1 und 2 der Einspruchsführerin 6 Punkte zuzuerkennen.

4. Die Kosten des Verfahrens trägt die Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Die Urteilsbegründung erfolgt schriftlich. Ende der Sitzung 10:00 Uhr

Beschluss vom 24.11.2008:

Es wurde festgestellt, dass die Ziffer 3 der Entscheidungsgründe einen offensichtlichen Rechenfehler enthält. Der Beschwerdeführerin gegenüber sind 8 Punkte zuzuerkennen (4 Punkte für den ersten Platz, A/Q Turnier Faktor 2, 8 Punkte).

Dementsprechend erlässt der Vorsitzende allein folgenden Beschluss:

Die Ziffer 3 des Urteils vom 15.11.2008 wird wie folgt berichtigt:

Die Bundesgeschäftsstelle der Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V., Freiherr-von-Langen Str. 8a, 48221 Warendorf, wird angewiesen, gemäß den Ziffern 1 und 2 der Einspruchsführerin 8 Punkte zuzuerkennen.

Herbert Winter
Vorsitzender des Sportgerichts

Wichtige Adressen

■ EWU-Bundesgeschäftsstelle:

Freiherr-von-Langen-Straße 8a ■ 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0
Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

■ Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

■ Präsident:

Heinz Montag
Lindenweg 5 ■ 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81
Fax: 0 68 93 / 7 09 24
E-Mail: montag-mandelbachtal@t-online.de

■ I. Vizepräsidentin:

Renate Leimbach
Herzbergstraße 16 ■ 34576 Homberg (Efze)
Telefon p.: 0 56 81 / 71 07 28
Telefon d.: 0 56 22 / 99 33 24
Mobil: 0178 / 348 87 01
E-Mail: RenateLeimbach@gmx.de

■ 2. Vizepräsident:

Thomas Ungruhe
Freiherr-von-Langen-Straße 13 ■ 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 63 62 527
Fax: 0 25 81 / 6 21 44
E-Mail: tungruhe@fn-dokr.de

■ 3. Vizepräsident:

Mike Stöhr
Hauptstraße 8 ■ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

■ PR-Manager:

Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Straße 18a ■ 51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 87
Fax: 0 21 74 / 71 57 88
Privat E-Mail: joebrueck@aol.com

■ Richterausschuss Vorsitzende:

Susanne Haug
Neubrunnenweg 7 ■ 72818 Trochtelfingen
Tel.: 0 71 24 / 24 61
Mobil: 0171 / 719 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

■ Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications
Christine Hartmann
Daimlerstraße 6 ■ 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0
Fax: 0 62 26 / 7 85 73 - 281
E-Mail: welcome@hxpcom.de

Flower
Power!
...von Meisterhand
gemacht!

Einladung zum
Platznehmen
und Wohlfühlen!

Besuchen Sie unseren
neuen großen Internet-Shop
www.stegmann-saddlery.de

STEGMANN
saddlery

Bahnhofstraße 16
63762 Großostheim
Telefon: 06026-3226
Telefax: 06026-2836

info@stegmann-saddlery.de
www.stegmann-saddlery.de

Regelbuchänderungen für 2009

In 2009 gilt das EWU Regelbuch 2008 unter Berücksichtigung der aufgeführten Änderungen!
 Bitte diese Seiten an der Markierung ausschneiden und ins EWU Regelbuch 2008 einlegen.

Regelbuchänderungen für 2009 EWU Regelbuch 2008 Teil 1

Teilnehmerbestimmungen

§ 603

Starterliste

Die Startreihenfolge wird mit der Starterliste vom Turnierleiter oder der Meldestelle mind. 1 Stunde vor Beginn der jeweiligen Klasse festgelegt und ausgehändigt. Sie muss von Klasse zu Klasse unterschiedlich sein. Bei einem Reiter mit mehreren Pferden sollen, soweit möglich, mind. 4 Reiter zwischen seinen Starts liegen.

Die Startreihenfolge ist laut der ausgehängten Starterliste bindend vorgeschrieben. Das Nichteinhalten der Reihenfolge hat ein Erlöschen der Startberechtigung des Teilnehmers zur Folge. Ausnahme: Die Startreihenfolge kann bei Parallelstarts von Reitern und/oder Pferden mit Zustimmung des Richters verändert werden.

In Gruppenprüfungen, bei denen alle Teilnehmer in die Bahn gebeten werden, ist die Reihenfolge des Einreitens nicht bindend vorgeschrieben.

Regelbuchänderungen für 2009 EWU Regelbuch 2008 Teil 2

Trail

§7411

Endergebnis von 0 Punkten (0-Score)

1. Mehr als ein Finger zwischen den Zügeln.
2. Der Gebrauch von zwei Händen (ausgenommen, das Regelbuch erlaubt die zweihändige Zügelführung in der jeweiligen Klasse) oder der Wechsel der Zügelhand.
 Wird einhändig geritten, so darf nur ein und dieselbe Hand am Zügel sein, außer ein Handwechsel ist ausdrücklich erlaubt, um ein Hindernis zu bewältigen. Ist im Trail das Tor das letzte Hindernis und damit die Pattern nach Durchschreiten des Tores beendet, ist kein Zurückwechseln der zügelführenden Hand mehr erforderlich.
 Beim Transportieren und/oder Umsetzen eines Gegenstands bei zweihändiger Zügelführung ist es nicht erlaubt, den Gegenstand mit der einen Hand aufzunehmen und mit der anderen abzusetzen (zusätzlicher Handwechsel), es sei denn, es wird ausdrücklich erlaubt.
3. Der Gebrauch des Romals in anderer Weise, als in Abschnitt A.60 § 6005 C beschrieben.
4. Bewältigen der Hindernisse in falscher oder anderer Weise als in der vorgegebenen Reihenfolge.
5. Auslassen eines Hindernisses ohne den Versuch, es zu bewältigen.
6. Fehlerhafte Ausrüstung, die die Vollendung der Aufgabe verzögert.
7. Extremes oder wiederholtes Berühren des Pferdes am Hals, um dessen Kopf zu senken, oder Gebrauch der freien Hand, um das Pferd zu ängstigen oder zu loben.
8. Sturz von Pferd und/oder Reiter.
9. Ein Hindernis nicht von der korrekten Seite oder Richtung beginnen, arbeiten oder beenden, inklusive Überdrehen von mehr als einer 1/4-Drehung.
10. Nicht den korrekten Weg in einem Hindernis oder zwischen den Hindernissen nehmen.
11. Bewältigen/Bearbeiten eines Hindernisses in einer anderen Art als beschrieben.
12. Reiten außerhalb der zur Begrenzung des Patterns (gesamte Aufgabe) bestimmten Markierungen.
13. Dritte Verweigerung.
14. Auslassen eines korrekten Galopps oder einer Gangart, wenn vorgeschrieben.
 Der Handgalopp ergibt sich aus der tatsächlichen Linienführung im Parcours.
15. Dauerhaftes Reiten mit zu tiefer Kopfhaltung des Pferdes (Ohrenspitzen deutlich unterhalb des Widerrists) oder mit überspanntem Genick, so dass der Nasenrücken hinter der Senkrechten getragen wird.

Jungpferdeprüfungen

§7903

Teilung der Prüfung in zwei Altersklassen

Der Veranstalter hat die Möglichkeit die Jungpferdeprüfungen in zwei Abteilungen (eine für 4-jährige und eine für 5-jährige Pferde) zu teilen. Dies ist möglich, wenn für jede Altersklasse mindestens vier Nennungen vorliegen. Die Platzierung erfolgt in jeder Abteilung.

Team Penning

§ 9152

Zugelassene Teilnehmer

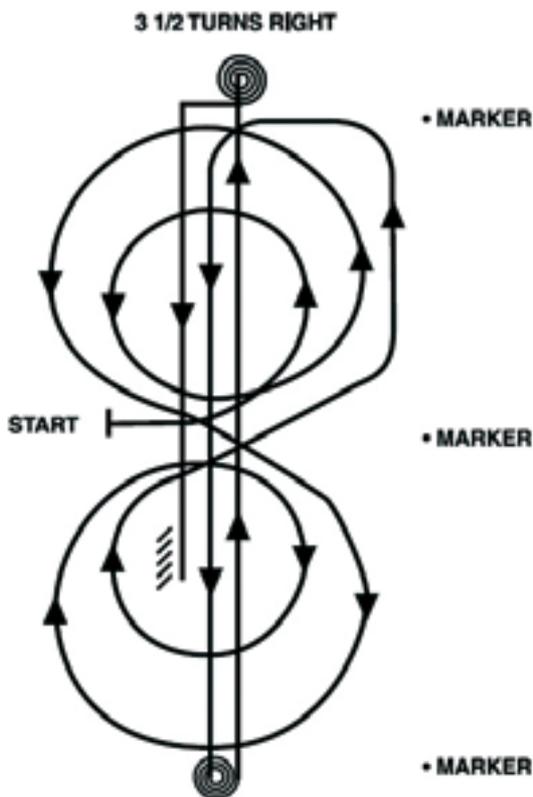
LK 1-5, Nichtmitglieder gelten als LK 5

Regelbuchänderungen für 2009

In 2009 gilt das EWU Regelbuch 2008 unter Berücksichtigung der aufgeführten Änderungen!
Bitte diese Seiten an der Markierung ausschneiden und ins EWU Regelbuch 2008 einlegen.

Regelbuchänderungen für 2009 EWU Regelbuch 2008 Teil 2

Working Cowhorse Pattern 10



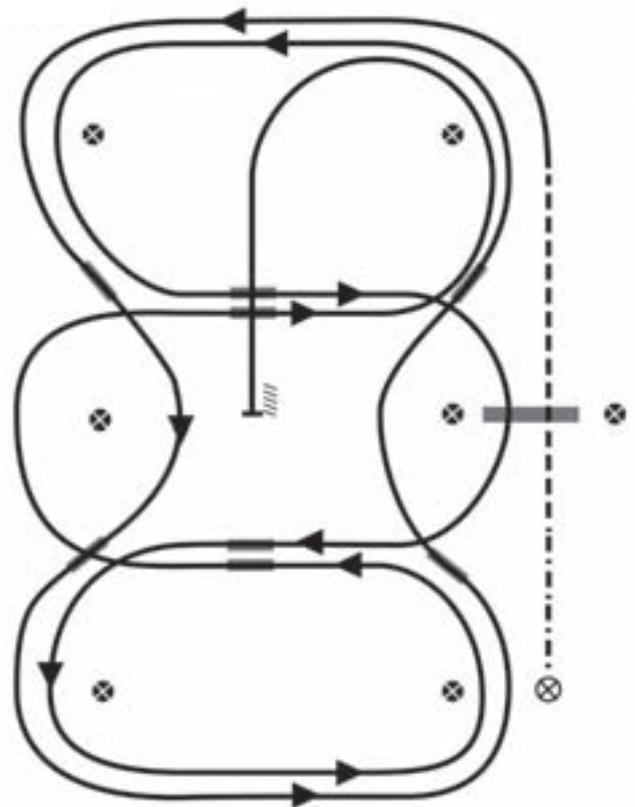
Trab zur Mitte der Arena. Anhalten. Pattern vom Richter abgewendet beginnen.

1. Beginnend im Linksgalopp. 2 vollständige Zirkel. Der erste klein und langsam, der zweite groß und schnell. Galoppwechsel auf die rechte Hand.
2. 2 vollständige Zirkel nach rechts. Der erste klein und langsam, der zweite groß und schnell. Galoppwechsel in der Mitte der Bahn.
3. Weiter im schnellen Galopp auf dem Linkszirkel bis zur Mitte der kurzen Seite. Dort Abwenden auf die Mittellinie und Galopp bis hinter den Endmarker, Sliding Stop.
4. 3 1/2 Spins nach links.
5. Durch die Mitte der Bahn bis hinter den Endmarker, Square Sliding Stop.
6. 3 1/2 Spins nach rechts.
7. Galopp durch die Mitte der Bahn bis hinter dem Mittelmarker, Square Sliding Stop.
Rückwärtsrichten von mindestens 3 m. Verharren um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

Regelbuchänderungen für 2009 EWU Regelbuch 2008 Teil 2

§ 7606

Western Riding Pattern 5



1. Schritt, Übergang zum Jog, Jog über die Stange
2. Vor dritten Pylone Übergang zum Linksgalopp,
3. 1. Galoppwechsel
4. 2. Galoppwechsel
5. 3. Galoppwechsel
6. 4. Galoppwechsel
7. 1. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
8. Galopp über die Stange
9. 2. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
10. 3. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
11. 4. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
12. Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie, Stopp auf und Rückwärtsrichten mind. 3 Metern. Verharren um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.



Conquerors of Europe

NRHA Open Res. World Champion 2007

RED'S *Owned by RGR Syndikat*
GONNA REIN

Lte. over 40.000 USD



Score 222,5

Breeding Fee: 1.800 € (LFG)
life cover, frozen semen available
NRHA, DQHA & IRHBA paid in

Great Pine	Nifty Jodieann
Great Red Pine	Bonitas Champion
Shes Gonna Rein	Miss Glenda Smoke

Jackpot 10.000 €

For the first offspring that wins the German,
Italian or American NRHA Futurity

NRHA World Ranking Open
3rd 2008 • 4th 2007 • 8th 2006

Coeur Owned by Roy & Leonoor de Bruin u. LQH
D WRIGHT 'Stuff'

LTE over 130.000 USD



FIRST
OFFSPRING
WILL BE SHOWN
IN 2009

Gekört 8,25

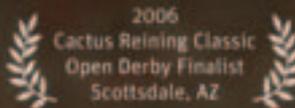
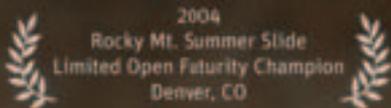
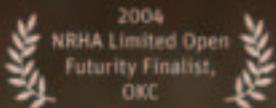
Lenas Wright On
Mist N Smoke

Smart Little Lena
Slide Me Again
Doc Tom Tucker
St Helens Smoke

Breeding Fee: 1.800 € (LFG)
life cover, frozen semen available
NRHA, DQHA & IRHBA paid in

LQH - Sales Day and
stallion presentation
25th January 2009

www.lqh.de



GUN SLIDER

AQHA AND APHA STALLION



Photographie: horse emotion

wopitec >> Die MehrVomMarkt-Fabrik

COLONELS SMOKING GUN		x	SLIDIN MISS DAISY	
COLONELFOURFRECKLE	KATIE GUN		STEADY TRADITION	FLIPS LADY TE
LTE OVER \$40,000	BREEDING FEE	1.800 EUR	OWNER HEIKE NIXDORF	
LIFE COVER, FROZEN SEMEN AVAILABLE			PAID IN NRHA, DQHA & IRHBA	

www.LQH.de

-- 49 7431 81979

LTE OVER \$70,000



OWNER HEIKE NIXDORF

NRHA & IRHBA PAID IN

BREEDING FEE 1.800 EUR

wopitec >> Die MehrVomMarkt-Fabrik
Fotografie des Pferdes: horse-emozion



390



WWW.LQH.DE

-- 49 7431 81979

LIFE COVER. FROZEN SEMEN AVAILABLE

HOLLYWOOD YANKEE KID

ROWDY YANKEE

x

SUNSHINE YELLOW KID

SMART CHIC OLENA

NITA CHEX

BRENNAS KID

MISS YELLOW JAC

pferderecht

Tod auf dem Pferdeanhänger

Im nachfolgenden Urteil geht es um den schweren Stand der Landwirte im Lichte des neuen Pferdeverkaufsrechtes.

Dazu folgender Fall:

Der Käufer kaufte von einem Milchviehzucht betreibenden Landwirt einen zweijährigen Friesenhengst zum Preis von 3.400 Euro. Er war durch eine Anzeige des Landwirts im Bauernblatt auf diesen aufmerksam geworden, in der der Bauer auch noch andere Pferde anbot.

Nachdem die Parteien handelseinig geworden waren, holte der Käufer das Pferd mit seinem Anhänger ab. Bereits nach 10 Minuten Rückfahrt verstarb das Pferd auf dem Anhänger. Die Ursache dafür ist unbekannt geblieben. Der Käufer brachte das tote Pferd zurück und verlangte Rückerstattung des Kaufpreises.

Das Gericht hat den beklagten Landwirt zur Rückerstattung des Kaufpreises verurteilt. Grundlage der Entscheidung war, dass gemäß der §§ 433 und 474 BGB ein Verbrauchsgüterkauf angenommen wurde. Das Gericht hat den Landwirt als Unternehmer im Sinne von

§ 14 BGB eingestuft. Allein durch die Anzeige im Bauernblatt, in der er mehrere Pferde zum Verkauf anbot, sei deutlich geworden, dass er dauerhaft und planmäßig mit Pferden handelt. Auch habe er nicht nur die Hengste seines Vaters zum Verkauf angeboten, sondern darüber hinaus auch noch weitere Stuten.

Diese Tätigkeit soll nicht nur in seinen privaten Bereich fallen, sondern Bestandteil seines unternehmerischen Handelns sein. Jede natürliche Person, die am Markt planmäßig und dauerhaft Leistungen gegen Entgelt anbietet, fällt unter den Unternehmerbegriff des Bürgerlichen Gesetzbuches. Dies gilt auch für Landwirte. Nach dem Rechtsgedanken des § 344 HGB sei ein Rechtsgeschäft eines Unternehmens im Zweifel dem unternehmerischen Bereich zuzuordnen.

Die Qualifizierung des beklagten Landwirts als Unternehmer hatte zur Folge, dass ein Sachmangel des Pferdes auch bereits bei Gefahrübergang vorgelegen hat. Den entsprechenden Gegenbeweis konnte der Beklagte nicht führen. Auch das Berufungsgericht bestätigte das Urteil.

Es hat ergänzend ausgeführt, dass der Beklagte als Unternehmer im Sinne von § 14 BGB einzustufen ist. Er hat nicht nur seit dem Jahr 2000 nach eigenen Angabe mittlerweile drei Pferde verkauft (Stand 2003), hinzu kommt, dass er ebenfalls nach eigenen Angaben Pferde seines Vaters im eigenen Namen verkaufen wollte. Es ist daher davon auszugehen, dass seine diesbezüglichen Tätigkeiten nicht nur in seinen privaten Bereich fallen, sondern Bestandteil seines unternehmerischen Handelns sind. Es ist auch nicht zu beanstanden, dass das angefochtene Urteil davon ausgeht, dass der Kläger Verbraucher ist. So geht der Landwirt offenbar selbst davon aus, dass der Kläger vorhatte, das streitgegenständliche Pferd vor einer zweispännigen Kutsche einzusetzen. Darauf, ob dies überhaupt möglich gewesen wäre, kommt es letztendlich nicht an.

Eine Revision gegen dieses Urteil wurde nicht zugelassen.

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs

ihrer Zeichens Rechtsanwältin und Notarin, ist als Juristin spezialisiert auf Pferderecht.

Seit 1995 bearbeitet Susanne Güldenpfennig-Hinrichs Pferdesachen; vor allem seit der Schuldrechtsreform ist sie fast ausschließlich in diesem Bereich tätig und übernimmt bundesweit und international Fälle.

Dass die Juristin Pferdehalter mit fachlicher Kompetenz beraten kann, ist kein Zufall: Von Kindesbeinen an bis heute ist sie aktive Reiterin – momentan bereitet sie zwei Araber auf internationale Distanzritte vor – und kann damit über 30 Jahre Pferdeerfahrung aufweisen. Seit 1990 betreibt sie eine Deckstation mit drei Hengsten der Rasse Mangalarga Marchador. Außerdem gehören ihr noch drei Araber, und bis vor kurzem auch ein Quarter Horse.

Mit diesem Hintergrund ist klar, dass Susanne Güldenpfennig-Hinrichs im Sinne des Tierschutzgesetzes arbeitet und kein Pferd bei ihr als „Sache“ abgestempelt wird.

Anmerkung der Verfasserin:

Dieses Urteil hat weitreichende Konsequenzen für jeden Landwirt. Nach dem Urteil wird überhaupt nicht differenziert, worin der Schwerpunkt der Landwirtschaft liegt. Es spielt demnach keine Rolle, ob ein Landwirt Milchvieh züchtet oder Ackerbau betreibt, sondern entscheidend soll vielmehr der Inhalt der Anzeigen im Bauernblatt sein.

Das Gericht unterstellt, wenn ein Landwirt mehrere Pferde zum Verkauf anbietet, dass sich daraus ein dauerhaftes und planmäßiges Handeln mit Pferden ergeben soll und diese Tätigkeit gerade nicht dem privaten Bereich des Landwirts zuzuordnen sein soll, sondern seiner unternehmerischen Tätigkeit.

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs



Ihr Pferd hat einen passenden Sattel verdient!

Running Horses

Running Horses Saddleworld

92284 Pappeneicht, Tel: 09621/674233, Fax: 09621/674234
 Sattelmobil: 0170/55 74 894
 www.running-horses.de

CIRCLE Y - YOKUM **CONTINENTAL** **4H**

→ Service:

Ab sofort können unsere Leser Fragen zu juristischen Belangen rund um das Thema Pferd und (Western-)Reiten an unsere Expertin stellen. Die interessantesten Fälle werden im Westernreiter veröffentlicht.

Sie erreichen Susanne Güldenpfennig-Hinrichs unter: pferderecht@gmx.de



Powered by



„To ride him is to love him“

Monty Roberts

„I knew BH IS DUN was a champion reiner before I got on him. He came to me with no instructions and performed within 20 minutes of my first mounting.

He was an outstanding show horse in eighteen consecutive events.

I have ridden nine world's champions and BH IS DUN achieves the level of virtually all of them.

To ride him is to love him,
and with his pedigree
how could anyone go wrong.“

Pleasuretussi und ihre Welt



PeeTy und 2008

Peng! Knall! Tschingbuuummmmmmm!

So ging also das alte Jahr zu Ende, mit Pauken, Trompeten und Raketen.

Fred und ich saßen mit einem Glas Neujahrsekt alleine auf unserer Terrasse, während die Lieben meines Lebens 1 und 1.0 unser Geld durch den übermäßigen Gebrauch von Neujahrspöllern durch den Schornstein schossen. Es lag wohl am leichten Anstieg des Alkoholgehaltes in meinem Blut, denn ich ließ wehmütig das letzte Jahr Revue passieren. Eine Menge aufregender Sachen war passiert: Dinge, die mir Freude gebracht hatten und Dinge, die mich traurig gestimmt haben.

Bärchen und ich hatten unsere erste Turniersaison bestritten. Es war erfolgreich gewesen und Trophäen zierten nun zum Leidwesen meines nichtreitenden Schatzis unseren Schrank im Wohnzimmer.

In einer der schönen Gastrophäe war auch schon der erste Sprung drin. Zum Leben einer reitenden Mutter gehören halt auch die nichtreitenden und lieber fußballspielenden Kinder dazu. Diese reißen sich die Schleifen und bunten Glaspokale sofort unter die dreckigen Fingernägel, kaum hat man sie jubelnd ins Haus getragen, um mit ihnen Barrikaden und Rampen für ihre Spielzeugautos zu basteln. Die Rennwagen donnern dann mit vollem Tempo dagegen, während Einserschen begeistert schreit: „Boah, geht die Karre geil ab.“ Jep, aber leider auch die Ecke meines Glaspokals. Hauptsache die Liebe meines Lebens 1 hat auch Spaß an dem Lebensinhalt seiner Mutter.

Die kunterbunten Schleifen hängen derweil als Dekoration am Netz unter seinem Hochbett, denn woanders erträgt sie der beste Ehemann von allen nicht. Dort werden sie von den Blicken der eingeladenen 6 jährigen Mädchen bestaunt, die meinen Sohn dafür umso mehr anheimmeln. Denn Mädchen lieben nunmal Pferde. Das ist genetisch bedingt. Bestimmt. Warum habe ich eigentlich kein Mädchen? Das Leben kann so hart zu Frauen sein. Ich kann mich übrigens des Eindrucks nicht erwehren, dass mein Sohnmann die Schleifen seiner Mutter nur aufgehängt hat um bei den Mädels Eindruck zu schinden und nicht um meine errungenen Platzierungen wertzuschätzen. Aber zumindest werden sie dort zur Genüge bewundert. Denn zu der Einrichtung unseres Hauses scheinen sie nicht zu passen, wenn man 1.0 Glauben schenken mag.

Was ist noch alles geschehen?

Ach ja, die lieben Pferdekrankheiten.

Von einer hartnäckigen Pilzkrankung über ein heftiges Tying Up bis hin zu einer nervigen Stauballergie war alles vertreten.

Sogar einen wirklich aussagekräftigen Erste Hilfe Kurs am Pferd hatte ich besucht. Denn in meinen Augen gehört auch das zum verantwortungsvollen Umgang mit dem geliebten Vierbeiner. Dabei hatte ich Unglaubliches gelernt. Die guten alten Babywegwerfwindeln mit dem praktischen Elastikbund sind perfekt dazu geeignet Hufverbände handzuklöppeln. Klingt völlig bekloppt aber klappt wirklich bestens. Man muss einfach nur ein paar davon kreuz und quer übereinander legen. Das Kunstwerk wird dann hinterher schnell mit Panzerband und ein wenig polsternder Watte fixiert, um es wind und wetterfest zu machen. Praktisch, wenn man nur zwei Hände hat, wie die meisten von uns, und schlecht gleichzeitig festhalten und dabei wickeln können. Nur als Eingussverband taugt es nicht, da sich die Dinger komplett vollsaugen und nichts mehr von der Flüssigkeit hergeben. Versucht es auch mal. Der Tip kommt übrigens von einem Mann.

Es ist schön, wenn man immer etwas am Pferd zu tun hat und die Aufregung neben Fred zu meinem besten Freund wurde. Das Verhältnis zu meinem Pferdearzt ist übrigens auch sehr innig geworden. Ich hatte schon mit dem Gedanken gespielt ihm in der Box meines Pferdes ein Eckchen einzurichten, in dem er die ein oder andere Nacht verbringen kann, weil am nächsten Tag meist direkt die nächste Blessur Einzug hält und er dann zumindest die Anfahrt nicht berechnen muss. Oder ich sponsore ihm vielleicht ein Prepaid-Bärchen-Handy, denn die Telefonate, die er mit mir führen muss, während ich ihm hysterisch ein Ohr abkaue, gehen auf keine Kuhhaut.

Mittlerweile kenne ich seine und er meine komplette Lebensgeschichte, denn über irgendetwas muss Frau sich ja unterhalten, um ihre Nerven zu beruhigen, während Spritzen und Sälbchen wirken. Neulich war er sogar in Dubai die Pferde eines Scheichs behandeln. Schön, dass er so gut verdient. Dafür macht er keinen Urlaub, denn die Pferdebesitzer brauchen ihn schließlich auch nachts. Es ist ein Stressjob Tierarzt zu sein und wie diese Menschen es nebenbei noch schaffen eine intakte Familie zu haben weiß ich nicht. Denn die meisten Erkrankungen treten gemäß Murphys Gesetz immer nachts oder am Wochenende ein. Die Hölle auf Erden für jeden Geldbeutel!



Ein anderes Thema, was mich in 2008 beschäftigte war der On-line Einkauf im Land des wilden Westens. Berauscht von den Dollarkursen bin ich eines Tages (leider im Dezember) dem Geschenkekaufrausch erlegen. Die Preise in Amerika standen in keinem Verhältnis zu denen in unserem Ländle.

Also dachte ich:

„Hey, PeeTy, das ist doch diiiiiiiiiiiiiie Gelegenheit.“

Mit ein paar Mausclicks war ich auf der Seite des Verkäufers, bekam glänzende Augen, farblich passend zur Weihnachtsbeleuchtung, und entschied mich für eine tolle Trense mit Türkisen und Strass für den Schnäppchenpreis von 29,99 Dollar.

Als ich dann noch die geringen Shippingcosts von ca. 17,- Dollar sah war alles aus. Mein Hirn schaltete sich auf der Stelle auf Stand By und ich sagte „Ja!“ zum Bridle. Fred schüttelte mir anerkennend die Hand für das Schnäppchen und hielt mir schonmal die Tan-Liste meines Onlinebankings hin. Aber was sahen da meine, es war zwei Uhr nachts, müden Äuglein? Die hatten auch noch das passende Pad im Angebot, wieder für nur 18,99 Dollar.

„Mensch, das ist doch diiiiiiiiiiiiiie Gelegenheit, dachte ich und klickte beherzt auf Sofort-Kauf. Als ich dann auch noch ein Pad sah, welches einfach superschick als Trainingspad geeignet war, dachte ich so bei mir:

„Wow, das ist diiiiiiiiiiiiiie Gelegenheit!“ und schon wieder war das gute Stück in meinem Einkaufskorb. Ich hatte also Summasummarum um die 67,97 Dollar für zwei Blankets und eine Trense ausgegeben.

„Na Fred, das soll uns mal einer Nachmachen.“, sagte ich und zwinkerte ihm glücklich zu. Er fragte mich auch direkt wo dabei denn der Haken wäre. Ich sah keinen, bis die Bestätigungsmail ins Haus flatterte: Gesamtbetrag 67,97 Dollar...

...zuzüglich 129,00 Dollar shipping costs!!!!

Ach du heiliger Bimbam, dachte ich und fand urplötzlich, dass die ganze Aktion wohl doch nicht diiiiiiiiiiiiiie Gelegenheit gewesen ist.

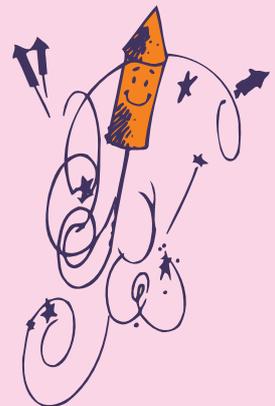
Ach, egal, die Menschen, die es bekommen werden sich freuen und das ist die Hauptsache. Weihnachten ist das Fest der Liebe und da muss man schonmal was springen lassen.

Ich wusste nur noch nicht so genau, wie ich es 1.0 erklären sollte.

Aber auch dafür würde sich eine Möglichkeit finden lassen, so nach der nächsten Kuscheleinheit.

Fazit:

2008 war ein Jahr, das viele Veränderungen mit sich brachte. Meine erste EWU Turniersaison mit Bärchen mit Hängerfahren und so weiter hatte ich durchlebt. Viele gleichgesinnte auf den Turnieren, die sich gegenseitig aufmunterten und die Daumen drückten, gehörten dazu. Dinge, die ich bei dem besten Trainer von allen lernen durfte begleiteten mich dabei auf meinem Weg. Ein Stallwechsel war anhand der hohen Benzinkosten unumgänglich und wir hatten aufgrund dessen ein liebevolles neues Zuhause gefunden. Und vor allem erlebte ich wunderbare Momente mit meinem tollen Pferd und meiner extrem toleranten Familie, die mich jeden Tag reitend und manchmal deshalb verzweifelt erträgt.



Ich wünsche allen Lesern und auch Kritikern meiner Kolumne (wenn ihr hier ankommt habt ihr sie doch gelesen), dass das neue Jahr euch zauberhafte Momente schenken wird und vor allem den Blick dafür, diese Momente auch zu erkennen. Ich heiße 2009 mit offenen Armen willkommen.

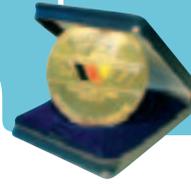
„Was geschehen wird, das wird geschehen. Es ist immer Zeit für Wunder, bis keine Zeit mehr ist. Doch die Zeit hat kein Ende.“ Dean Koontz

Alles wird gut!

Eure PeeTy



Pferdemedailien



Über 300 Pferdemedailien vergeben

351 Pferdemedailien, an der Zahl, werden im Januar an die Besitzer der erfolgreichen Pferde verschickt. Im Vergleich zum Vorjahr (343 Medailien) ist das nochmals eine Steigerung.

Seit 2002 werden die Leistungen der Pferde in den einzelnen Disziplinen durch die Pferdemedailien gewürdigt. Vergaben werden die Pferdemedailien in Bronze (ab 75 Punkten), Silber (ab 150 Punkten) und Gold (ab 250 Punkten).

In 2008 wurden 246 bronzene, 86 silberne und 18 goldene Pferdemedailien verliehen.

Reining

Bronze

Pferdename	Besitzer
Arc Playsophie	Konrad Sosna
Blues Starlight	Karin Tillisch
BM Hollywood Lady	Sascha Wolff
BV Frosty Olena	Sven Biebler
Chics Little Fury	Viola u. Renate Weber
Choose A Royal Pony	Vera Muchenberger
Classic Shot Gun	Edith Rodewald
CS Elite Skip	Marcus Schott
Dox Rebel Power	Silvia Reindl
DS Golden Boy	Tobias Büttner
Dun It On Hollywood	Heike Felske
Fabian	Sabine Pohl
Herbys Jose Gun	Anika Bode
Hollywood Maverick	Nicole Schmidtke
Hollywood Mavericks Enola	Angela Kinds
Irish Greyhound	Ralf Birkenhof
Jacs Skyslider	Jörg Schönfeld
Javorina Arce Bob	Marc Spiegler
Kasar	Birgit Krahn
King Badgers Hickory	Inge Krönung
Lads Bee Cody	Julia Schlick



2x Bronze, 3x Silber und 1x Gold für Heza Miracle Magic

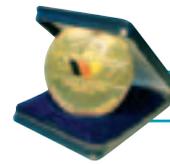


1x Silber und 1x Gold für Miss Jolly Jumper

Pferdename	Besitzer
LF Sunshine King	Karin Röttgen
Little April Chex	Gabriele Wegner
Little Peppy Olena	Christine Bürig
Mae TJS Funnie Gyrll	Maria-Luise Engels
MI Colonel Dun It	Birgit Bayer
Miss Genuine Storm	Andrea Kraushaar
Okies Hollywood Bo	Ines Deichsel
Olenas Northstar	Hans Jäkle
Peppa Bar Delmaso	Angela Koser
Peppy B Dandy	Heike Wisser
Pride of Pepper	Frederyk Schikora
Raika	Miriam Baltés
Roosters Hombre	Jenny Pietzker
Sizzlin LeoTomboy	Jana Böse
Smart Budha	Tony Meyer
Smart Cayenne Pepper	Helga Obermüller
Smart Snap O Lena	Anna-Lena Barre
Smart Top Enterprise	Marco Dexler
So Smart N Tari	Anke Zimmermann
Tigers Dancing Fairy	Helmut Stein
TL Cherokees Sassy	Marc Tuscher

Silber

Pferdename	Besitzer
Benji	Michael Demmelmaier
Boggie Chillon	Markus Korbus
BV Buena Vista Chex	Anja Gaus
Cielos Blue Boy	Michael Bauer
GHP Miziprissypine	Georg Ferl
He's A Smart Helios	Sabrina Perlitz
Jac Golden Touchdown	Gordon Dubau
Oh Woa Whiz Me	Sabine Lagerbauer
Pepperlou Jackie	Jutta Schaller



Pferdename	Besitzer
Podocos Champ	Georg Lagerbauer
Smart Peppy Peanut	Heiko Saßenberg
Smart Top Enterprise	Marco Dexler
Tacos Euro Chex	Anke Hartwig
Two T Gen Kershaw	Jeremy Seedorf

Gold

Pferdename	Besitzer
Flip N Rooster	Marcus Geissler
Glory Pocos Jac	Birgit Wolber
MS Continental Love	Stefanie Zech
Slide Me Maxi	Hannes Bolz

Pferdename	Besitzer
Charming Little Josie	Henning Oppermann
Chips Cheeky Surprise	Andrea Mauel
Chris Peppy Chex FR	Pamela Vagts
Clues Rocky Top	Martina Bürkle
CS Elite Skip	Marcus Schott
Doc Bar Shadows Cheyenne	Isabel Roth
Doc Smoking Leo	Andreas Uphoff
Double Oak Glorie	Kerstin Hofmann
Dun Dee Hooray	Herbert Winter
Fabian	Sabine Pohl
Fishermens Friend	Irene Fischer-Jauch
FR Final Countdown	Sina Mersmann ▶

Superhorse

Bronze

Pferdename	Besitzer
Baby Sue Raffles	Lonni Krech
Double Oak Lightning	Regina Götte
Freckles Ayesta Bar	Chris Knol
Gandalf	Laura Sasse
Hazarina Shawnee	Dr. Bettina Völkel
Heza Miracle Magic	Sigrune Brem
Jacky Bo Holly	Jana Rokosch
Jetoes Delta Doc	Renate Müller-Fromme
LF Sunshine King	Karin Röttgen
Malluk	Verena Bauer
Midnight Karat Jac	Isabel Schertle
Peppa Bar Delmaso	Angela Koser
Snappers Cal Bar Jac	Silvia Baßler
Sturmwind	Luise Stuppi
Tinos Scotty Boon	Heide Müller-Braun

Silber

Pferdename	Besitzer
MS Continental Love	Stefanie Zech
Teximpressive	Klemens Lehmann
TL Cherokee Cactus	Petra Roth-Leckebusch

Gold

Pferdename	Besitzer
Domino	Silvia Reindl
Elite Joe	Robert Mayer
GMG Blueeyed Sally	Astrid Franke

Trail

Bronze

Pferdename	Besitzer
Apao	Petra Schinkel
Ates	Kerstin Djeri
Blue Ray Jay	Friederike Mügge
Bonitas Wildcat	Silke Assmann



Jetzt
mit Online-Shop
www.medi-cheval.de
Besuchen Sie uns!

Medi-Pad EXC



Beste Qualität
Das Medi-Pad „EXC“ mit kunstvollen Echtleiderbesätzen ist in 15 Farben erhältlich. (Farbpalette auf der Website)

Medi-Pad Qualität:

- anatomische Rückenform
- individuell polsterbar
- Wildlederlook
- med. hautverträglich
- in Haushaltsmaschinen waschbar
- hauseigene Fertigung in Deutschland

Service-Telefon (12 ct/min):
0700 77 071-300/-500 (Fax)
service-team@medicheval.de
www.medi-cheval.com

Alles für Western-, Freizeit-, Wanderreiter und Pferde.

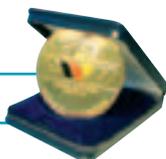
Sättel nach Maß · Markenware zu fairen Preisen · große Auswahl · Top-Qualitäten

Riesenauswahl im Online-Shop
www.westernsaddle.de



Bernd Böse · Häuser Weg 23 · 57537 Wissen
Telefon 0 27 42 / 72 33 44 · Fax 72 33 55
E-Mail: info@westernsaddle.de

www.westernsaddle.de



Pferdename	Besitzer
Freckled Jay Bars	Bärbel Gwinner
Freckles Ayesta Bar	Chris Knol
Gay Poco Special	Hanna Roll
Gitana	Sabine Lamparter
Glory Princessa	Kristina Schuck
Gunsmokes Cody Jac	Christina Kunert
Herbys Jose Gun	Anika Bode
Hint Of Leo	Wolfgang Klein
Jacs Dark Jewel	Doreen Sockoll
Kid of Geronymo	Daniela Marquardt
Lancers Little Jack	Angelika Gallitzendörfer
LF Sunshine King	Karin Röttgen
Little Pepper Anny	Katrin Vetter
Majors Beauty Girl	Franziska Lipp
Malluk	Verena Bauer
Miss Genuine Storm	Andrea Kraushaar
Missy Taris Wimpy	Sybille Schmidt
Monty	Anja Eichler
Mr Sunny Royal Jack	Petra Micheel
Muchos Pepina	Carmen Hübsch
Painted Poco Paul	Konrad Sosna
Poco Bars Curly	Peter Lange
Raika	Miriam Baltés
Rasputin	Ursula Fechner
Scotch Bar Step	Birgit Sievering
Skips Specially Maid	Heike Moser
Smart Boy	Dr. Martina Freieck
Smooth Relic	Martin Otremba
Steel Jack Cody	Frank Harnisch
Stubs-Pep-Olena	Uwe Sader



2x Bronze, 2x Silber und 2x Gold für Peppa Bar Delmaso



1x Bronze, 2x Silber und 1x Gold für TL Cherokee Cactus

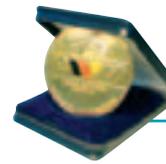
Pferdename	Besitzer
Svala	Petra-Sandra Müller
Svannah Wind	Sybille Jeske
Tinos Sprightly Skip	Babette Eckmann
Twins Pepper Prince	Petra Weber-Grese
Winnys Fire Legacy	Frauke Marquardt
With Tessnique Watch	Thomas Borchert
Zesanne	Marie-Luise Bormann
Zips Golden Sonny	Susanne Hoffmann

Silber

Pferdename	Besitzer
Baby Sue Raffles	Lonni Krech
Billy J	Jennifer Birke
Carries Cody	Vanessa Beyer
Dabster	Viola Ehrenheim
Dusty	Elsa Gonzalez
Filou	Julia Kalscheid
Giacomo	Petra Kleinemenke
Heza Miracle Magic	Sigrune Brem
Katinita Susa	Franziska Essig
Lee Kitty Rose	Sabine Sroka
Luckesch	Edith Klingele
Mervyn	Daniela Bapp
Miss Sally Catalyst	Bettina Kulle
Miss Steppin Jack	Ingrid Hohn
Monthy	Constance Waber
Mr Sunny Royal Jack	Petra Micheel
Mrs Trouble Jo	Christine Schwarz
Scheijtan	Silke Jaworofski
Smart Cayenne Pepper	Helga Obermüller
Timmy	Maria Stellberg
Tinos Scotty Boon	Heide Müller-Braun
TL Cherokee Cactus	Petra Roth-Leckebusch
TL Cherokees Sassy	Marc Tuscher
Two T Gen Kershaw	Jeremy Seedorf
Wilko	Gabriele Klempien

Gold

Pferdename	Besitzer
Dragon	Claudia Thomys
Miss Jolly Jumper	Viola Milkowsky
Peppa Bar Delmaso	Angela Koser



Western Horsemanship

Bronze

Pferdename	Besitzer
Blue Merlin BB	Barbara Gimmler
Blue Ray Jay	Friederike Mügge
Carries Cody	Vanessa Beyer
Charming Little Josie	Henning Oppermann
Chex Angy Poco	Birgit Lemmer
Chips Cheeky Surprise	Andrea Mauel
Codys Fancy April	Martina Sell
Doc Bar Shadows Cheyenne	Isabel Roth
Eldorado George	Walter Rothach
Eldorados Gold	Carmen Bühler
Gentle Invitation	Sophie Schonauer
GH Moon Space	Gudula an Haack
GM Kings Jessie Rose	Julia Petra Hüskes
Halunke	Franziska Strohbach
Holly Jac San Dee	Jessica Wallig
Jabalina Tiger	Valerie Bons
Jacky Bo Holly	Jana Rokosch
Joys Skip N Bars	Manfred Beschorner
Kishas Skip	Michaela Mohrhauer
Lara	Martina Meyer
Lisa Superstar Bar	Matthias Mönnich
Little Rose Peppy	Ludger Meyer zu Halingdorf
Maron	Elke Krüger
Midnight Karat Jac	Isabel Schertle
Miss Sally Catalyst	Bettina Kulle
Mr Sunny Royal Jack	Petra Micheel
Mrs Trouble Jo	Christine Schwarz
Pretty Skip N Zandy	Kerstin Jaskulla
Raika	Miriam Baltes
Rio Bar King Leo	Antje Heimermann
Rocket	Bianca Bock
Scotch Bar Step	Birgit Sievering
Shaniqua Bint Sahaab	Sabine Pomphrey
Shugar Two	Stina Meier
Snappers Cal Bar Jac	Silvia Baßler
Solanos Freckled Boy	Carmen Voigtland
Spirit Of Magic	Anna Lena Dost
Steel Jack Cody	Frank Harnisch



1x Bronze und 1x Silber für Gandalf

Pferdename	Besitzer
Stubs-Pep-Olena	Uwe Sader
Svannah Wind	Sybille Jeske
Sweet Little Carino	Sharlyn Heynmöller
Timmy	Maria Stellberg
TL Cherokees Sassy	Marc Tuscher
Tom B Cody	Marina Bartusch
Two Double Chex	Martina Nitsch
UB Boon Bar Jac	Dorothee Tilmes
Waps Travelin Joe	Klaus Karbach
Watch My Technique	Lea Muhl
Winnys Fire Legacy	Frauke Marquardt
Zips Golden Sonny	Susanne Hoffmann

Silber

Pferdename	Besitzer
Antaris	Karen Stegemann
Baby Sue Raffles	Lonni Krech
Billy J	Jennifer Birke
Billy VI	Martina Barre
Dusty	Elsa Gonzalez
Giacomo	Petra Kleinemenke
Herbys Jose Gun	Anika Bode
Heza Miracle Magic	Sigrune Brem
Ima Cool Te N Te	Hiltrud Rath ▶

Wenn drei oder vier Westernpferde erster Klasse reisen: **DIE TRAVELLER-WESTERN-KLASSE**



ANHANG ERSTER KLASSE



Aufstellklappe

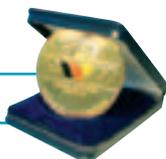
Deckenablage

Wir informieren Sie gern.

Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
D-49688 Lastrup

☎ ++49 (0) 44 72 / 8 95-0

www.boeckmann.com



1x Silber und 2x Gold für MS Continental Love

Pferdename	Besitzer
Lee Kitty Rose	Sabine Sroka
Miss Jolly Jumper	Viola Milkowsky
Monthly	Constance Waber
My Skippa Dandy Dawn	Rebecca Schwarzbürger
Peppa Bar Delmaso	Angela Koser
Royal Rietta	Viktoria Zehetmeier
Slight Yet Huge Sf	Helga Neumann

Gold

Pferdename	Besitzer
Doc Smokey Dry	Sita Stepper
Greyhound Tivio	Cornelia Mothes
Heza Miracle Magic	Sigrune Brem
MS Continental Love	Stefanie Zech
Peppa Bar Delmaso	Angela Koser
TL Cherokee Cactus	Petra Roth-Leckebusch

Western Pleasure

Bronze

Pferdename	Besitzer
Antaris	Karen Stegemann
Bay like chocolate	Bettina Neubauer
Biscaya	Christina Gsinn
Blue Merlin BB	Barbara Gimmler
Blue Ray Jay	Friederike Mügge
Bosse	Claudia Block
Checkmate White Star	Claudia Hermerschmidt
Cheyenne	Annett Fischer
Chips Cheeky Surprise	Andrea Mauel
CL Spanish Duino	Horst Wurzel
Cody's Painted Beaver	Angela Wesserling
CR Award	Sandra Diedrichsen
Cream Dixi Bar	Brigitte Neveling
Doc Bar Shadows Cheyenne	Isabel Roth
Dolphin Chex	Britta Müller
Dr Ruthless	Petra Hessenauer
Dressed Like Vey	Anna Gall

Pferdename	Besitzer
Dry Tucker Chey	Maya Schreier
Dunnit Like A Dream	Birgit Maria Aue
Eldorado George	Walter Rothach
Esra II	Uschi Biedenkopf
Fishermens Friend	Irene Fischer-Jauch
Gentle Invitation	Sophie Schonauer
Gismo	Nicola Salger
Glory Getn High	Silvia Okelmann
Halunke	Franziska Strohbach
Heza Miracle Magic	Sigrune Brem
Instant Inpulse	Felix Schnabel
Jacky Bo Holly	Jana Rokosch
Jacky Star King	Sabine Jung
Just Call Me Deluxe	Anna Lena Dost
KT Skippy Scotch	Tanja Kistner
Lancer Lena Douglas	Sabine Maußner
Levis	Alina Kuhn
LF Little Doc King	Petra Weitz
Lisa Superstar Bar	Matthias Mönlich
LS Suny Boy	Stefanie Bull
Magic Technique	Angelika Gallitzendörfer
MB Skips Curly Jewel	Vanessa Zarcone
Melody Of Command	Torsten Meyer-Vandenberg
Miss Marla Rose	Birgit Doehmen
Mr. Baio	Claudia Jacob
Nickies Big Maverick	Katrin Ulbrich
Olenas Twister	Lisa Barth
Paululamo Olena	Susanne Schmidt
Rio Bar King Leo	Antje Heimermann
Riot Girl	Vanja Rau
Scotch Bar Step	Birgit Sievering
SF Change in Boston	Julia Schmidberger
Shaniqua Bint Sahaab	Sabine Pomphrey
Silent Day Dream	Susanne Eggeling
Sir Siciliano	Nadine Lauterbrunner
Smart Cayenne Pepper	Helga Obermüller
Smart Sedvec	Philipp Dammann
Smooth Relic	Martin Otremba
Spike The Doc	Thomas Blume
Spirit Of Magic	Anna Lena Dost
Stubs-Pep-Olena	Uwe Sader
Twins Fantasy Time	Petra Weber-Grese
Two Double Chex	Martina Nitsch
UB Boon Bar Jac	Dorothee Tilmes
Undeniably Grey Gina	Heidi Wolber
Vladywostok	Annelie Distler
Watch My Technique	Lea Muhl
Winnys Fire Legacy	Frauke Marquardt
Zippos Dressed Red	Udo Reinkehr

Pferdename	Besitzer
Carries Cody	Vanessa Beyer
Charming Little Josie	Henning Oppermann
Chex Angy Poco	Birgit Lemmer
Freckled Jay Bars	Bärbel Gwinner

Pferdename	Besitzer
------------	----------

Gandalf	Laura Sasse
Heza Miracle Magic	Sigrune Brem
Jabalina Tiger	Valerie Bons
Miss Sunny Magic	Ivonne Specht
Mr Sunny Royal Jack	Petra Micheel
My Skippa Dandy Dawn	Rebecca Schwarzbürger
Peppa Bar Delmaso	Angela Koser
Rescue Remedy	Adelheid Baur
Royal Rietta	Viktoria Zehetmeier
Timmy	Maria Stellberg
TL Cherokees Sassy	Marc Tuscher
Undeniably Deluxe	Taina Doert
Wee Lenas April Joke	Frank Lemaire
With Tessnique Watch	Thomas Borchert
Zippos Zan Investor	Karl-Heinz Schmidt

Gold

Pferdename	Besitzer
------------	----------

Baby Sue Raffles	Lonni Krech
Clues Special Trick	Monika Gradwohl

Western Riding

Bronze

Pferdename	Besitzer
------------	----------

Cielo Hot Smokin	Ineke Webermann
Double Oak Lightning	Regina Götte
Flip N Rooster	Marcus Geissler
Freckles Ayesta Bar	Chris Knol
Gay Poco Special	Hanna Roll
GM Kings Jessie Rose	Julia Petra Hüskes
Hazarina Shawnee	Dr. Bettina Völkel
Hint Of Leo	Wolfgang Klein
Leos Sugar Doc Olena	Maria Stellberg
LF Sunshine King	Karin Röttgen
Lisa Superstar Bar	Matthias Mönlich
Merlin	Andreas Quaß
Sally Hit	Sandra Schindler
Shaniqua Bint Sahaab	Sabine Pomphrey
Snappers Cal Bar Jac	Silvia Baßler
Sr Dry Lady Jac	Andrea Röttger
Sturmwind	Luise Stuppi
Tinos Scotty Boon	Heide Müller-Braun
TL Cherokee Cactus	Petra Roth-Leckebusch

Silber

Pferdename	Besitzer
------------	----------

Call Me JC Zippo	Michaela Kroworsch
Cielo Hot Smokin	Ineke Webermann
Domino	Silvia Reindl
Dun Its Tucker	Antje Holtappel
Elite Joe	Robert Mayer
Gerry	Kristina Müller
Highländer Te Too	Martina Doritke
Royal Rietta	Viktoria Zehetmeier
Solanos Notice	Christine Hummel



Western Struktur-Müsli

Über 100.000 Westernreiter können sich nicht irren!

Neue Rezeptur:

Perfekt abgestimmt auf die besonders ausgeprägte Bemuskelung von Western-Pferderasse. Für Quarter, Paint und Appaloosa!

Neu! Für Ekzemer: ExZem + ExZem-Plus
Zur Grundfütterung und Nahrungsergänzung für Pferde mit Sommerexzem und Hautproblemen.

Schon jetzt vorbeugen!

marstall®
Premium-Pferdefutter

Futterberatung: ☎ 01805-010944
beratung@marstall.eu Händler finden: www.marstall.eu

(14 Cent/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk-Anrufe abweichend)



March Horse N Tack

NEU! NEU! NEU!

Ihr Westernreiterspezialist in Karlsruhe!

Professional's Choice
Saddle, Bridle, Girth, etc.

Wintolite
ARIAT
EQUIFLEX

Person Tack
Saddles, Girths and more...

Gerni machen wir bei Ihnen eine Sattlungsprobe vor Ort.

Medienfertigung Ihres Wunschzettels von der Pullman Saddle Co.

www.ride-western.de

Di & Do 11-18.30
Sa 11-16.00
oder nach Vereinbarung
Kundenparkplätze vorhanden.

Jeannine March
Hirschstr. 30
76153 Karlsruhe
Tel 0721 2542722

Serie: Therapien für Pferde (Teil 11)

Osteopathie: Die Abhängigkeit von Struktur und Funktion

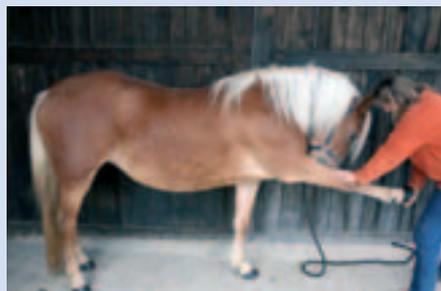
Wenn reiterliche Probleme auftreten, eine Lahmheit nicht lokalisierbar ist, Bewegungsstörungen vorhanden sind oder Wirbeldornfortsätze offensichtlich nicht an ihrem Platz sind, wird der Osteopath gerufen. Ein paar Griffe zum „Einrenken“ von Wirbeln und Gelenken – und das Pferd sollte wieder fit sein. So die Vorstellung vieler Pferdebesitzer von der Osteopathie.

Der Begriff „Osteopathie“ bedeutet wörtlich übersetzt eigentlich „Knochenkrankheit“. So wäre demnach eine Osteopath ein Knochenkranker. Dem ist aber nicht so, denn der Osteopath ist jemand, der mit Hilfe des Knochenapparates Krankheiten heilt. Eigentlich ist der Begriff Osteopath also falsch gewählt, und obwohl man sich Gedanken über eine andere Begrifflichkeit wie etwa Osteotherapeut gemacht hat, ist es allgemein bei der Bezeichnung Osteopath geblieben.

Der Begründer der Osteopathie war Andrew Taylor Still, der am 6. August 1828 in Virginia in den USA geboren wurde. Durch seinen Vater, der als Arzt arbeitete, erwarb Still ein umfassendes Wissen im Bereich der Medizin. Andrew Taylor Still musste den Tod dreier seiner Kinder und seiner ersten Frau verkraften, hinzu kamen die Wirren des Bürgerkriegs mit all seinen fürchterlichen Folgen von Krankheiten und Verletzungen.

Krankheit als Störung der Mechanik

Das Interesse Stills an Mechanik, das ihn sogar landwirtschaftliche Maschinen entwerfen ließ, übertrug er in Verbindung mit seinen medizinischen Kenntnissen auf die Struktur des Menschen. So kam er zu dem Schluss, dass eine Krankheit schlichtweg aus einer Störung der mechanischen Struktur des Menschen entsteht.



Behandlung der Beugesehenen

Er stellte fest, dass Krankheiten immer mit einer Bewegungseinschränkung von bestimmten Wirbelsäulenabschnitten einhergehen. Aufgrund der Blockierung von Wirbeln wird die Blut- und Nervenversorgung von Organen gehemmt. Durch die Wiederherstellung der Mobilität konnte somit die Krankheit geheilt werden, da das jeweilige Gebiet wieder optimal versorgt wurde.



Mobilisierung der HWS

Als Still diese Erkenntnis aufstellte, war er 46 Jahre alt. Es war die Geburtsstunde der Osteopathie und zwar exakt am 22. Juni 1874, vormittags um 10 Uhr. Nach vielen Heilerfolgen gründete Still im Jahr 1892 die erste Osteopathieschule in Kirksville. Ab 1892 wurde die Osteopathie vom Staate Vermont anerkannt, während weitere Staaten nach und nach folgten. In Europa dauerte es viel länger, bis die Heilmethode Anerkennung fand: 1993 erkennt Großbritannien, gefolgt von Australien und Neuseeland die Osteopathie an.

Erst am 24. Juni 2000 folgt Belgien und am 5. März 2002 Frankreich. Auch in Finnland, Malta und Island ist der Beruf des Osteopathen gesetzlich geregelt. Bis dato ist das Berufsfeld der Osteopathie in Deutschland offiziell noch nicht anerkannt. Die Osteopathen in Deutschland arbeiten offiziell im Rahmen des Heilpraktiker-Gesetzes. In der Schweiz hingegen ist die Osteopathie in sechs Kantonen gesetzlich geregelt.



Kraniosakrale Therapie

Die Pferde-Osteopathie steckt demnach immer noch in den Kinderschuhen. In den 70er Jahren hat sich der französische Tierarzt Dr. Dominique Giniaux als Pferde-Osteopath einen Namen gemacht. Er gilt als der Begründer der Pferde-Osteopathie. Ebenso war Pascal Evrard einer der ersten, der die Osteopathie aufs Pferd übertragen hat. Evrard machte die Pferde-Osteopathie unter anderem in Deutschland bekannt.

Leben ist Bewegung

Zwar entwickelte Andrew Taylor Still den Begriff der Osteopathie, doch osteopathische Behandlungsmethoden waren teils schon in der Antike bekannt. Nach dem Motto „Leben ist Bewegung und Bewegung ist Leben“ ist klar, dass Bewegungseinschränkungen die natürlichen Funktionen des Organismus einschränken. Eine Bewegungseinschränkung kann in den verschiedensten Strukturen auftreten. Es können Bänder, Sehnen, Muskeln, Faszien oder Gelenke betroffen sein. Der Osteopath betrachtet demnach nicht nur die Knochen des Patienten allein. Hier grenzt sich der Osteopath auch von der Chiropraktik ab.

Die Osteopathie ist ebenso von der Physiotherapie abzugrenzen. In der Physiotherapie kommen unter anderem Hilfsmittel wie Wärme, Wasser, Elektrizität etc. zum Einsatz. Sie kennt aber auch viele manuelle Techniken und Mobilisierungsmaßnahmen. Der Physiotherapeut kümmert sich sowohl um die Gelenke und Knochen als auch um die Faszien und Muskeln. Die Osteopathie ist eine rein manuelle Behandlungsmethode, die sich aber nicht nur mit den Knochen, sondern mit dem gesamten Organismus, einschließlich der Organe befasst. Sie ist eine eigenständige und ganzheitliche Medizinform. Die Osteopathie stellt das Gleichgewicht eines Lebewesens auf allen funktionellen Ebenen wieder her. Der Osteopath überprüft also, ob sich alle Strukturen physiologisch bewegen lassen. Wenn Blockierungen festgestellt werden,

wendet der Osteopath bestimmte Techniken an, um die Strukturen wieder zu mobilisieren. Hierzu muss der Osteopath natürlich erst die Kenntnis darüber erlangen, wie sich eine Struktur eigentlich bewegen kann. Es gibt verschiedenste Arten von Gelenken, die je nach Ausformung und Art eine bestimmte Bewegung der Knochen zulassen. Während ein Kugelgelenk zwei Knochen gegeneinander in alle Richtungen bewegen lässt, können zwei Knochen, die über ein Scharniergelenk miteinander verbunden sind, nur in Flexion und Extension bewegt werden.

Mit den Händen sehen

Dem Osteopathen muss aber nicht nur klar sein, in welche Richtung sich welche Struktur bewegen kann, sondern auch wie weit die physiologische Bewegung geht. Nur dann ist er in der Lage, eine krankhafte Veränderung zu diagnostizieren. Hierfür muss der Behandler ein Gefühl für das Gewebe entwickeln und lernen, mit den Händen zu sehen.

Die Struktur eines Gelenks bestimmt also seine Funktion. Die Funktion hingegen bestimmt aber auch die Struktur. Die Funktionalität der Körperstrukturen stimuliert den Fluss der Körperflüssigkeiten. Alle Zellen, die Organe, Nerven und Gelenke können aber nur dann richtig arbeiten, wenn sie mit Nährstoffen über das Blut und den Liquorfluss entsprechend versorgt werden. Ist die Versorgung jedoch gehemmt, ist das Organ in seiner Funktion eingeschränkt und geschwächt. Somit bedingen sich Funktion und Struktur gegenseitig.

Das bedeutet in der Praxis, dass gestörte Bereiche, sei es im funktionellen oder strukturellen Bereich, andere Areale beeinflussen und Störungen hervorrufen. Eine Störung im Bereich des Hufs – sei es durch eine Verletzung oder falsches Bearbeiten – kann reflektorisch Probleme in der Halswirbelsäule verursachen. Diese

wiederum hat Auswirkungen auf die Hinterhandaktivität, welche sich im Lendenbereich manifestieren und letztendlich auch organische Probleme nach sich ziehen kann. Der Osteopath will diesen Störkreislauf unterbrechen und regt somit die Selbstheilungskräfte des Körpers an. Dabei nutzt der Behandler nur seine Hände als Werkzeug. Damit überprüft der zunächst die Bewegungsqualität des Gelenks,



Rückenwirbel



Test Axis



Hintergliedmaße

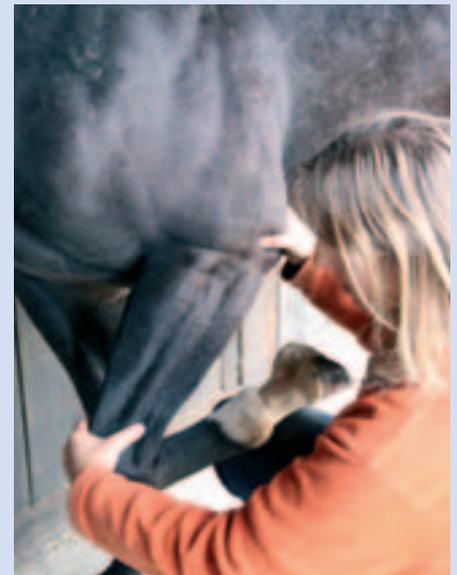


Test Becken

Muskels oder auch eines Organs. Der Osteopath testet dabei die Extension, Flexion, Rotation, Lateroflexion und Translation auf den verschiedenen räumlichen Ebenen.

Ein großes Repertoire an Techniken

Nachdem die Untersuchung abgeschlossen ist, entscheidet der Osteopath sich für eine geeignete Behandlungstechnik. Hier hat er – trotzdem er nur mit seinen Händen arbeitet – einen



Unterarm

großen Fundus: Sein Repertoire umfasst neben strukturellen Techniken auch Reflextechniken, cranosakrale Techniken, Weichteiltechniken, Gewebe- und Faszientechniken. Mit diesen Techniken gibt der Behandler der jeweiligen Struktur einen bestimmten Impuls, um die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Den gestörten Strukturen wird die Mobilität wieder zurückgegeben, Dysfunktionen können behoben werden und die Strukturen können sich den normalen Funktionen wieder anpassen.

Nach einer osteopathischen Behandlung sieht man nicht immer gleich ein Ergebnis. Der Körper benötigt einige Zeit, um sich an das wiedererlangte Gleichgewicht zu gewöhnen. Deshalb sollte man dem Pferd nach der osteopathischen Behandlung einige Tage Ruhe gönnen. Auf keinen Fall sollte das Pferd an den darauffolgenden zwei bis drei Tagen an Turnieren teilnehmen oder ein hartes Training durchlaufen müssen. Am besten, man gewährt dem Tier eine dreitägige Reitpause. In dieser Zeit sollte es aber nicht in der Box verbleiben, sondern ausreichend Bewegungsmöglichkeit haben. Idealerweise darf das Pferd einige Tage Weidegang genießen, bevor das Training wieder langsam aufgenommen wird.

Eine osteopathische Behandlung ist bei vielen Gesundheitsstörungen angesagt, insbesondere aber bei Lahmheiten, Reitproblemen, Lumbalgien, brachiale Neuralgien, Ischialgien, Rückenproblemen und viszerale funktionelle Störungen. Eine osteopathische, aber auch physiotherapeutische Behandlung ist auch zur Prävention anzuraten. Die prophylaktische Betreuung des Sport- und Freizeitpferdes kann verhindern, dass sich irreversible Störungen einstellen. Schon bevor sich ein Problem manifestiert und das Pferd beispielsweise zu lahmen beginnt, kann eine Behandlung die Fitness des Pferdes erhalten oder wieder herstellen.

Renate Ettl

Zweiter CRIJ/Y Europas beim NRHA Osterturnier 2009: Europas beste Junioren u. Junge Reiter am Start

Erneut ist die NRHA Germany Gastgeber für einen CRI für Junioren und Junge Reiter. Er findet im Rahmen des NRHA Osterturniers vom 6. bis 12. April 2009 auf der Anlage von Gut Matheshof in Rieden-Kreuth (Oberpfalz) statt. Der CRI wird in zwei Klassen unterteilt: Junge Reiter (16-21 Jahre) und Junioren (14-18).

Die NRHA Germany setzte im vergangenen Jahr einen Meilenstein, als sie im Rahmen des Breeders Derbys den ersten CRI Europas für Junioren und Junge Reiter in Kreuth ausschrieb und damit den zweiten weltweit. Der CRI war ein erster Schritt in Richtung einer eigenen Jugend-Europameisterschaft. 2008 blieb es bei dem deutschen Vorstoß; kein anderes europäisches Land folgte. Es bleibt zu hoffen, dass im Jahr 2009 weitere Nationen CRIJ/Ys organisieren - erst dann kann eine Jugend-EM in die Tat umgesetzt werden.

Beim ersten CRI für Junioren und Junge Reiter gingen 19 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Polen und Finnland an den Start. Erster CRI Champion bei den Jungen Reitern wurde Josefin Lintner mit ihrer American Quarter Horse Stute Miss Estrella Del Cielo. Die beiden brachten es auf 214,5 Punkte. Zweiter wurde Felix Schnabel mit dem Hengst Smart In The Dark – sein Score 213. Der Topscore dieses CRI wurde in der Juniorenklasse (14-18 Jahre) erzielt. Andre Zschau (Bünde) ritt seinen Wallach A Shining BH auf eine 216,5 und gewann damit unangefochten diese Prüfung.

„Wir hoffen auf viele neue Starter und möglichst viele teilnehmende Nationen“, so NRHA Jugendwart Joachim Zangerle. „In Europa haben wir eine ganze Menge hervorragender junger Reiner. Ihnen wollen wir in Kreuth eine Plattform bieten, um sich international zu präsentieren.“

Ramona Billing



Loesdau
Reiten-Fahren-Western
Loesdau Bonussystem*
5%-10%
Pferdefreunde-Einkaufserlebnis
auf über 30.000 m²!
Loesdau Pferdesporthäuser, Katalog, Internet-Shop
Tel. 01 80 – 56 37 328 • *www.loesdau.de

World Reining Masters Finale

Deutsche Reiner in Top Ten

Oklahoma City/USA (fn-press). Platz fünf für Nico Hörmann (Bünde) und Platz sechs für Sylvia Rzepka (Neu-Mittendorf/AUT) – der Ausflug der beiden Deutschen zum World Reining Masters Finale Anfang Dezember nach Oklahoma City/USA hat sich gelohnt.

Während Nico Hörmann ein in den USA zur Verfügung gestelltes Pferd namens Setting Off Spark am Start hatte, mit dem er von den Richtern 215,5 Punkte erhielt, hatte Sylvia Rzepka ihren Hengst Doctor Zip Nic gesattelt (215), mit dem sie im September Team Gold bei den Weltmeisterschaften gewann. Erneut gewann Rudi Kronsteiner mit Smart Spook im Mutterland des Westernreitens das Finale (221 Punkte). Der Österreicher hatte im vergangenen Jahr als erster Europäer diesen Titel geholt. Zweiter wurde der Weltmeister Jordan Larson (USA) mit Lena Gal-

lo (218). Sein Landsmann Graig Schmersal kam mit Mr. Dual Rey auf den dritten Platz.

Das World Reining Masters Finale ist dem Weltcup-Finale im Springen vergleichbar. Die Reiter sammeln bei internationalen Reiningprüfungen (CRI) Punkte. Jedes Land kann einen – den punktbesten – Reiter schicken. Die an erster bis fünfter Stelle bei den letzten Weltreiterspielen platzierten Nationen dürfen zwei Reiter schicken. So auch die in Aachen 2006 viertplatzierten Deutschen.

Bo (fn-press)

22. Intern. Western Horse Show vom 20.-21.02.2009 in Bremen

Ausschreibung jetzt verfügbar – After Show Party am 20. Februar



Am 20. und 21. Februar 2009 fällt in Bremen der Startschuss für die Turniersaison 2009. Hochkarätige Reiter und Pferde aus ganz Europa treffen sich an diesen beiden Tagen im Bremer AWD Dome zur 22. International Western Horse Show. Das mit insgesamt 25.000 Euro dotierte Turnier bietet unter anderem den ersten CRI** des Jahres in Deutschland, der gleichzeitig Sichtungstermin für die Europameisterschaft 2009 ist. Besucher des Turniers 2008 erinnern sich sicher noch an den super Ritt, mit dem Sylvia Rzepka und Doctor Zip Nic diese Prüfung gewannen. Außerdem steht die erste NRHA Lawson Bronze Trophy an. 27 hochkarätige Pferd-Reiter-Kombinationen aus Deutschland, Österreich, Dänemark, Polen, Schweden, Bel-

gien und den Niederlanden waren dabei beim letzten Bremer Turnier am Start.

Der CRI ist für Freitagnachmittag vorgesehen, die Bronze Trophy wird im Rahmen der Western Night am Samstagabend durchgeführt. Doch Reining ist nur einer der Höhepunkte dieses Turniers – u.a. sind auch eine double-pointed AQHA/DQHA-Show und mehrere NSBA International anerkannte Klassen ausgeschrieben. Die Western Night beschließt das NCHA USA-anerkannte Cutting. Bereits zwei Mal hintereinander konnte Jürgen Döring mit seinem Ausnahmehengst Kiss My Cat diese Prüfung für sich entscheiden.

Am Freitagabend, den 20. Februar, wird es ab 20:00 Uhr eine After-Show-Party im Beck'Stage direkt am AWD Dome geben.

Als Richter konnten Patti Carter (CAN) und Maik Bartmann verpflichtet werden.

Tickets sind erhältlich bei:

Code/Stichwort: euroclassics bei www.eventim.de,
 Tel: 0421-353637, www.nordwest-ticket.de:

Tel: 0421-363636, START-TICKET und TSC
 eventim Vorverkaufsstellen und Reisebüros

VIPTickets-Western-Gastrotische,
 Tel: 04473-9411113

Weitere Infos unter: www.escon-marketing.de

Ramona Billing

Produktinformation – Neu: Die erweiterte marstall Struktur-Linie ‚Basis‘ und ‚Wiesen-Cobs‘: Hochwertiger Heuersatz/sinnvolle Ergänzung im Rahmen einer vollwertigen, rohfaser-, nähr- u. vitalstoffreichen Grundfütterung!

marstall Premium-Pferdefutter aus Oberstaufen im Allgäu bietet mit dem gehäckselten Luzerne-Grundfutter-Produkt ‚Basis‘ und den neuen warmluftgetrockneten ‚Wiesen-Cobs‘ von artenreichen Allgäuer Bergwiesen eine besonders hochwertige und pferdegerechte Alternative zu herkömmlichem Raufutter:

Der Organismus des Pferdes hat sich im Laufe der Evolution bezüglich des Bedarfs an hochwertiger Rohfaser kaum verändert. Noch immer ist das Pferd als typischer Raufutterverwerter unabhängig von seiner Rasse und seiner Nutzung auf hochwertiges, arten- und rohfaserreiches Grundfutter angewiesen. Doch heute wird Pferden oftmals Heu angeboten, dass weder staub-, noch schimmelfrei ist und zumeist aus Monokulturbewirtschaftung stammt. Die in der konventionellen Grünlandbewirtschaftung angebauten Futtergräser sind meist für Rinder ausgelegt und sind für Pferde häufig zu eiweißreich, zu rohfaserarmer und bieten keine Varietätenvielfalt. Häufig ist auch die Heumenge nicht ausreichend, die Pferden über den Tag verteilt angeboten wird. Eine einseitige Ernährung und unzureichende Rohfaserversorgung wirkt sich bei Pferden negativ auf die Magen-Darm-Bakterien und damit auf die Verdauung und Futterverwertung aus. Oftmals sind Mangelerscheinungen oder Fehlgärungen die Folge.

Um dieser Problematik entgegen zu wirken, entwickelten die marstall Futtermeister die marstall Struktur-Linie mit den Produkten marstall ‚Basis‘ und marstall ‚Wiesen-Cobs‘. Beide Produkte sind naturbelassen, absolut frei von Staub und Pilzsporen und verfügen über einen hohen Rohfasergehalt. Die für Pferde besonders schmackhaften Produkte in den neuen gelbhellgrünen Verpackungen können als Ersatz oder zur Aufwertung von gängigem Heu aus weniger artenreichem konventionellem Anbau dienen, oder auch als sinnvolle Grundfütterergänzung im Rahmen einer verbesserten Rohfaserversorgung. Auch oder gerade besonders für Problemfelder wie Pilzsporen- und Stauballergiker, Reha-Pferde, ältere und empfindliche Pferde sowie schlechte Fresser bieten sich die staub- und schimmelsporenfreien Heu-Ersatzprodukte besonders an.

marstall ‚Basis‘ ist ein äußerst schmackhaftes, leicht melassiertes und vollwertiges Luzerne-Grundfutter in gehäckselter Form. Es zeichnet sich durch seine faseroptimierte, kaufördernde

Struktur und seinen guten Energiewert aus, von dem auch Sportpferde profitieren können. Die gehäckselte Form fördert die Kautätigkeit und gute Einspeichelung des Futters. Insbesondere bei hastigen Fressern hat sich die Beimischung von marstall ‚Basis‘ in die Kraftfutterportion bewährt. Als leicht transportabler Heuersatz erfreut sich ‚Basis‘ auch auf Reisen und bei Turniereinsätzen großer Beliebtheit.



Die schonend warmluftgetrockneten marstall ‚Wiesen-Cobs‘ enthalten über 50 verschiedenen Gräser und Kräuter von Allgäuer Naturwiesen aus höheren Berglagen. Die mar-

stall ‚Wiesen-Cobs‘ stammen aus heimischem Vertragsanbau von Allgäuer Bergbauern und Landwirten. marstall ‚Wiesen-Cobs‘ sind fruktan- und eiweißarm sowie melassiefrei und verfügen über ein ideales Calcium-Phosphor-Verhältnis. Durch die erntefrische, schonende Warmlufttrocknung und die Pressung in 16 mm große Cobs bleiben die positiven Eigenschaften der Kräuter und Gräser als auch die Naturfaserstruktur sehr gut erhalten. Bei älteren Pferden, Pferden mit Zahnproblemen und hastigen Fressern bietet es sich an, die Cobs mit etwas Wasser aufquellen zu lassen.

Beide Produkte sind direkt über marstall-Futterhändler vor Ort und gut sortierte Reitsport-Fachgeschäfte zu beziehen. Eine komfortable Händler-Suchfunktion steht im Internet unter der Adresse www.marstall.eu zur Verfügung.

K&K Horse Fence
K&K Horse Fence

Wir sind Hersteller

von Panels, Weidezellen und Zubehör.

Unser Angebot: Reitzirkelüberdachung: 15.850 € + Mwert. ab Lager




Finanzierung möglich! Besuchen Sie uns im Internet!

www.cattlefence.de
www.horsefence.de



Mietmetz METALBAU

Fornleweg 1
40114 Schermbeck
Tel.: 02853 / 95 81 44
Web: www.mietmetz-metalbau.de





„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Miete möglich!



Mini-Caddy



Trailer



Universal-Caddy

ausbildung

Seminare der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft 2009

Für alle nachfolgend aufgeführten Seminare gilt:

Teilnehmer: Ausbilder mit oder ohne DOSB-Lizenz, Vereinsfunktionäre, Helfer im Bereich Ausbildung, Vorstandsmitglieder, Personen mit ähnlichen Funktionen aus Pferdesportvereinen.

Die VBG übernimmt die Reisekosten der Teilnehmer mit 0,40 Euro pro Kilometer und einfacher Fahrt und gewährt kostenlose Unterbringung mit Vollpension. Die Seminare werden als Fortbildung zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz anerkannt. Anmeldung direkt bei der VBG, Telefonnummer siehe Seminarstätte (Mo. – Do. von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Fr. von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr)

■ Unfallverhütung im Reitsport – durch sicheres Verhalten

Veranstaltungsort: Storkau / Sachsen-Anhalt /

Anmeldung-Telefon: 039321-5310

21.-22.2. / 28.-29.3. / 13.-14.6. / 22.-23.8. / 12.-13.12.2009

Veranstaltungsort: Gevelinghausen/ Sauerland /

Anmeldung-Telefon: 02904-97160

3.-4.1. / 28.-1.3. / 18.-19.4. / 23.-24.5. / 20.-21.6. / 18.-19.7. / 15.-16.8. / 12.-13.9. / 21.-22.11. 19.-20.12.2009

Veranstaltungsort: Lautrach / Bayern /

Anmeldung-Telefon: 08394-92613, 25.-26.4. / 26.-27.9.2009

Analyse von Gefährdungsfaktoren beim Umgang mit dem Pferd; theoretische bzw. praktische Übungen zu folgenden Themen: Ausrüstung des Pferdes und des Reiters; Verhalten im Straßenverkehr, Verhalten im Stall, Verhalten beim Ausreiten, Verhalten beim Verladen; Haftungs- und Versicherungsfragen; Entwicklung eines individuellen Sicherheitskonzepts; Maßnahmen zur Umsetzung.

■ Reitsport - Sportmedizin

Veranstaltungsort: Storkau / Sachsen-Anhalt /

Anmeldung-Telefon: 039321-5310

18.-19.4. / 24.-25.10.2009

Veranstaltungsort: Gevelinghausen/ Sauerland /

Anmeldung-Telefon: 02904-97160

31.1.-1.2. / 21.-22.2. / 17.-18.10. / 31.10.-1.11. / 28.-29.11.2009

Medizinische Prävention im Reit- und Voltigiersport, Analyse von Reitunfällen, Übertragung der Prävention in die angewandte Trainingslehre, Maßnahmen der Ersten Hilfe.

■ Reitsport - Sichere Reitanlagen

Veranstaltungsort: Storkau / Sachsen-Anhalt /

Anmeldung-Telefon: 039321-5310

17.-18.10.2009

Veranstaltungsort: Gevelinghausen/ Sauerland /

Anmeldung-Telefon: 02904-97160

10.-11.1. / 16.-17.5. / 6.-7.6. / 28.-29.11.2009

Prävention als Leistung der BG; rechtliche Grundlagen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz im Reitsport; bauliche Einrichtungen von Reitanlagen; Erste Hilfe; Brandschutz (inkl. Brandschutzübung); persönliche Schutzausrüstung; Unterweisung.

■ Unfallverhütung beim Gespannfahren

Anmeldung-Telefon: 040-51462793

Veranstaltungsort: Gevelinghausen/ Sauerland

13.-15.3. / 20.-22.3. / 27.-29.3. / 18.-20.9. / 25.-27.9. / 9.-11.10.2009

Veranstaltungsort: Moritzburg/ Dresden

3.-5.4. / 17.-19.4. / 24.-26.4. / 23.-25.10. / 13.-15.11. / 27.-29.11.2009

Veranstaltungsort: Neustadt-Dosse/ Brandenburg

27.2.-1.3. / 6.-8.3. / 13.-15.3. / 16.-18.10. / 30.10.-1.11. / 20.-22.11.2009

Beginn jeweils freitags 18.00 Uhr. Themen: Sicherheit im Umgang mit Gespannen, Technische Überprüfung von Kutschen, Sachkunde- und Gebrauchsprüfung einschließlich einer Kolonnenfahrt im Straßenverkehr, Ausbildung der Fahrer und Beifahrer. Das erfolgreich absolvierte Seminar wird als Sachkundenachweis zur Personenbeförderung anerkannt. Bitte melden Sie sich für dieses Seminar in der Hauptverwaltung der VBG an. (Tel.: 040/5146-2793; Frau Schulz)

Richtergrundkurs der EWU 2009

Die EWU wird vom 27. bis 29. März 2009 einen Richtergrundkurs durchführen. Dieser Kurs ist für alle Interessierten offen und Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung zum EWU Richter.

Inhalte:

Ethik des Richtens

Besprechung aller Disziplinen in Theorie und anhand von Videos.

Voraussetzungen:

Gute Kenntnisse des Regelbuchs (z.B. durch Tätigkeit und Erfahrung als Ringsteward)

Informationen zu Veranstaltungsort und Kosten reichen wir kurzfristig nach.

Anmeldungen werden gerne von der EWU-Bundeschäftsstelle entgegengenommen.

Ringsteward Seminare:

■ LV Bayern

Ringstewardseminar

Wann: 17. Januar 2009

Wo: Raum Schwaben

Kosten:

Referenten: Susanne Haug

Info & Anmeldung: Bettina Voelkel, Tel.: 0177-8645936

oder Bvoelkel@ewu-bayern.com

■ LV Baden-Württemberg

Ringstewardseminar

Wann: 14. März 2009

Wo: RV Karlsruhe-Blankenloch

Kosten: 65,- Euro inkl. Unterlagen u. Imbiss

Referentin: Christina Bröhl

Info & Anmeldung: Christina Bröhl, Tel.: 07044-5395